Gotha ist Welterberegion Wartburg Hainich e.V. beigetreten

Schloss Friedenstein, Wartburg und Hainich werben jetzt gemeinsam

Die Stadt Gotha ist dem Welterberegion Wartburg Hainich e.V. beigetreten. Gotha will sich damit touristisch weiterentwickeln und vermarkten sowie die Wettbewerbsfähigkeit erhöhen. Oberbürgermeister Knut Kreuch hat, nach dem Beschluss des Gothaer Stadtrates zum Beitritt, gemeinsam mit Martin Fromm, dem Vorstandsvorsitzenden des Vereins, am 13. Januar 2022 im Historischen Rathaus die Beitrittserklärung unterzeichnet.

Mit der Mitgliedschaft will die Stadt Gotha die vorhandenen Strukturen und Synergien des Verbandes nutzen, um den Bekanntheitsgrad der Stadt und der Region mit ihren touristischen Angeboten zu steigern und damit mehr Gäste zu interessieren. Ebenso soll in allen tourismusrelevanten Bereichen und unter den Gothaerinnen und Gothaern das Tourismusbewusstsein weiter gestärkt werden. Oberbürgermeister Knut Kreuch sieht in dem Beitritt für die Residenzstadt eine große Chance: "Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Welterberegion Wartburg Hainich e.V. und bin überzeugt davon, dass damit die Weichen für eine weitere erfolgreiche Weiterentwicklung des Tourismus der Stadt Gotha und der Welterberegion Wartburg Hainich gestellt sind. Es soll und wird ein Geben und Nehmen sein. Jetzt sind Weltkulturerbe, Weltnaturerbe und Oberbürgermeister Knut Kreuch.

Mit dem Beitritt kann die Stadt sofort die vorhandenen Strukturen und Synergien des Verbandes nutzen. Ziel aller Akteure ist es, den Bekanntheitsgrad der Region und auch der Stadt mit deren touristischen Angeboten zu steigern und damit mehr Gäste zu erreichen und gewinnen. Ebenso muss flächendeckend das Tourismusbewusstsein gestärkt werden: in der Bevölkerung, bei den tourismusrelevanten Akteuren im weiteren Sinne, aber auch bei der lokalen Politik und der Verwaltung. In den letzten Monaten gab es schon bei der touristischen Vermarktung eine hervorragende Zusammenarbeit. Vertreter der KulTourStadt Gotha GmbH sind bereits in die Welterbe-Projekte eingebunden, sitzen in der Projektgruppe Marketing und waren bei der Erstellung des jährlich erscheinenden Gastgeberverzeichnisses involviert. Dieses ist, neben der neu erschienenen Campingkarte, auch eines der ersten Produkte, in dem die Verbandsgebietserweiterung ersichtlich und Gotha mit Bild und Schrift umfänglich mitvermarktet wird. Schritt für Schritt werden nun auch die vorhandenen Werbemittel angepasst.

Hinter dem Verband stehen insgesamt 141 Mitglieder, ohne deren Engagement keine Tourismusarbeit möglich wäre. Der Welterberegion Wartburg Hainich e.V. ist als anerkannte Destina-



Im Foto v.l.n.r.: Vorstandsvorsitzender Martin Fromm, Oberbürgermeister Knut Kreuch und der Landrat des Unstrut-Hainich-Kreises Harald Zanker.



Willkommen in einer neuen Zeit! Ich hoffe, Sie haben ihren Eintritt in das Jahr, wo dreimal die Zahl 2 unser Leben bestimmen wird, reibungslos absolviert. Ich habe mir 22 kleine Dinge und die auch zweimal vorgenommen, die jeder schaffen kann. Und ich bin stolz darauf, dass ich in den ersten 22 Tagen, schon einiges schaffen konnte. Zum Jahresanfang haben mich viele Zeilen erreicht, schöne und traurige, nachdenkliche und sehr aufmunternde. Ich halte es mit den positiven Signalen und möchte jeden ermuntern, es ebenso zu tun. Ewige Nörgeleien, ewige Miesepeterei müssen der Vergangenheit angehören. Wer vorwärtskommen will, darf nicht rückwärts gehen, sondern muss seitwärts unterhaken und aufrecht stehen. Eine liebe Mitbürgerin schrieb mir folgende Botschaft: "... die Weltmaschine aber steht nicht still und die alten Probleme sind die neuen Probleme: der unerfüllbare Wunsch nach einer besseren Welt und die vage Hoffnung, dass man auch mäandernd vorwärtskommt. Falsch verstandene Freiheiten sorgen für Unruhe, denn man vergaß mit der Freiheit die Verantwortung des Einzelnen auszurufen. Globalisierungsängste fördern falsche Reaktionen: der Mensch kann wohl seinen Geist in der Welt ansiedeln, das Gefühl sehnt sich jedoch nach Raumschutz." Gotha bietet Raum für Kreative und Schutz für alle Generationen und nur so kann es ein sehr gutes Jahr werden, das wünscht



Ø	Amtlicher Teil
_	Pakanntmachunganu

Ausschreibungen Seiten 3-9

Nichtamtlicher Teil

22 schöne Dinge	Seite	10
Wochenmarkteröffnung	Seite	12
Auswertung Feuerwehreinsätze	Seite	13
Neuer Beigeordneter	Seite	14
Sperrung Fichtestraße	Seite	16/17





Fernwärme | Strom | Gas

Energie vom eigenen Dach

Strom aus Sonnenenergie gewinnen und selbst nutzen – mit dem neuen Angebot meinGOTHAsolar der Stadtwerke Gotha werden Kundinnen und Kunden selbst zu Energieerzeugern.



Die Stadtwerke Gotha unterstützen Interessierte bei der Realisierung einer eigenen Solaranlage.

Für Hausbesitzerinnen und -besitzer, die mit einer Solaranlage auf dem eigenen Dach Strom erzeugen wollen, haben die Stadtwerke Gotha jetzt ein praktisches Gesamtpaket im Angebot: Wer sich für meinGOTHAsolar entscheidet, erhält von der Beratung über die Planung bis zur Installation und Inbetriebnahme einen kompetenten Partner. So funktioniert's:

1. Die Stadtwerke Gotha prüfen anhand der Dachneigung und der

- Ausrichtung, ob die Dachfläche für eine Solaranlage geeignet ist.
- 2. Anschließend beginnt die Planung: Die Photovoltaik-Lösung richtet sich nach dem Energiebedarf und der Größe der Dachfläche. Wichtig ist auch, ob ein Stromspeicher oder eine Wallbox zum Laden von E-Autos hinzukommt.
- 3. Wenn alles geklärt ist, steht dem Vertragsabschluss nichts mehr im Weg. Neben dem Kauf besteht auch die Möglichkeit, die Solaranlage zu pachten.
- 4. Die Installation übernimmt ein Partner-Handwerksbetrieb aus der Region. Die Stadtwerke Gotha übernehmen auch gerne die regelmäßige Wartung.

Interesse? Sebastian Hojny berät Sie unter 03621 433-227 oder per E-Mail: sebastian.hojny@ stadtwerke-gotha.de www.stadtwerke-gotha.de/solar

Liebe Stadtwerke-Kundinnen und Kunden,

im Namen des gesamten Teams wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesundes neues Jahr! Die Stadtwerke



Gotha schauen zuversichtlich in die Zukunft. Denn nicht nur der Fernwärmeausbau schreitet voran, auch unser Produktportfolio wächst immer weiter: Unsere Energieexperten unterstützen Sie nun auch bei der Planung und Installation einer PV-Anlage auf Ihrem Hausdach. Für unseren Kundenservice startet das neue Jahr traditionell mit der Versendung der Jahresabrechnung. Da zu dieser Zeit viele Kundinnen und Kunden unser Serviceteam anrufen, nutzen Sie am besten unser Onlineportal, um Ihre Vertragsdaten bequem von Zuhause und ohne lange Wartezeit zu verwalten. Probieren Sie es einfach aus! Viele Grüße.

Dirk Gabriel Geschäftsführer der Stadtwerke Gotha GmbH

NUTZEN SIE DEN ONLINE-SERVICE DER STADTWERKE GOTHA

Im Kundenportal können Kundinnen und Kunden ihre Vertragsdaten bequem und sicher online verwalten.

Hat sich Ihre Bankverbindung geändert? Oder möchten Sie Ihre monatliche Abschlagszahlung anpassen? Online können Kundinnen und Kunden persönliche Daten rund um ihre Energielieferverträge jederzeit bequem und sicher verwalten - auch außerhalb der Öffnungszeiten des Kundencenters. Ein guter Anlass für die Anmeldung im Kundenportal ist die Jahresverbrauchsabrechnung, die die Stadtwerke Gotha im Februar 2022 versenden. Denn neben dem Verbrauch sind auch alle Rechnungen über den Online-Service einsehbar.

Möchten Sie das Kundenportal nutzen? Registrieren Sie sich mit Ihrer persönlichen Kundennummer:









Öffentliche Bekanntmachung der Sitzungstermine und Tagesordnungen der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Gotha

Aufgrund der pandemischen Lage und der hohen Inzidenzwerte wurde eine Notlage im Sinne des § 36 (1) Thüringer Kommunalordnung ausgerufen und die Sitzung findet in Form einer Videokonferenz statt. Interessierte Bürger können dem öffentlichen Teil im Rathaus (Sitzung des Hauptausschusses) bzw. in der Stadthalle Gotha (Sitzung des Stadtrates) folgen. Hierbei ist die aktuelle Verordnungslage zu den Einlassbestimmungen zu beachten, derzeit wäre ein Nachweis nach den 3G-Bestimmungen vorzuweisen.

Gremium: Hauptausschuss

Termin: Montag, 31.01.2022, 17:00 Uhr

Videokonferenz/Rathaus, Bürgersaal, Ort/Raum:

Hauptmarkt 1, Gotha

Öffentlichkeitsstatus: öffentlich/nicht öffentlich

Tagesordnung Öffentlicher Teil – Beginn: 17 Uhr

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Abstimmung zu Änderungen der öffentlichen Tagesordnung
- 3. Beschlussvorlagen – öffentlich
- 3.1. Energetische Sanierung und behindertengerechter Umbau der Ekhofschule Los 15 – Trockenbauarbeiten (VOB-ÖA-60/20/185), Nachtrag 3 Vorlage: HA 198/22
- 3.2. Gemeinschaftsprojekt Fichtestraße B7, Leistungsteil 6 -Nebenanlagen und anteilig LT o (VOB-BA-60/22/006) Vorlage: HA 199/22

Stadtrat der Stadt Gotha Gremium: Donnerstag, 03.02.2022, 17:00 Uhr Termin:

Ort/Raum: Videokonferenz / Stadthalle Gotha, Schützenplatz 1

Öffentlichkeitsstatus: öffentlich/nicht öffentlich

Tagesordnung Öffentlicher Teil – Beginn: 17 Uhr

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 1.
- 2. Feststellen des Fortbestandes der Notlage im Sinne des § 36 a Abs. 1 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung
- Einwohnerfragestunde 3.
- 4. Verpflichtung eines Stadtratsmitgliedes
- Abstimmung zu Änderungen der öffentlichen Tagesordnung 5.
- Informationen zu Entscheidungen des Oberbürgermeisters nach 6. § 30 ThürKO - öffentlich
- 7. Berichte
- Informationsbericht des Oberbürgermeisters 7.1.
- Jahresbericht des Kinder- und Jugendforums 7.2.
- Situationsbericht zur Dachmarke "Gotha adelt" 7.3.
- Bericht zur Bürgerbewegung "Sauberes Gotha" 7.4.
- Artikel in der TA in Gotha am 12.01.2022 "Keller in Gothaer Altstadt kosten Zeit und Nerven" - Fraktion AfD Vorlage: 0094/22
- 8.2. Stand der Überarbeitung der Gestaltungssatzung Fraktion B'90/Die Grünen
 - Vorlage: 0092/22
- Ausweisung weiterer öffentlicher Grillplätze auf städtischen Flächen – Fraktion B'90/Die Grünen Vorlage: 0093/22
- Anträge
- Berufung sachkundiger Bürger für den Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss – Fraktion AfD Vorlage: A 276/22
- Neubesetzung sachkundiger Bürger Sozial-, Sport- und Kulturausschuss - Fraktion DIE LINKE Vorlage: A 274/22

- Beschlussvorlagen öffentlich 10.
- 10.1. Archivsatzung der Stadt Gotha Vorlage: B 267/22
- 10.2. Bildung einer Sonderrücklage "Corona-Pandemie" Vorlage: B 268/22
- 10.3. Kreisseniorentag 2023
- Vorlage: B 269/22
- 10.4. Einleitung eines Teileinziehungsverfahrens nach Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) zur Beschränkung der Widmung von öffentlichen Verkehrsflächen im Innenstadtbereich der Stadt Gotha auf bestimmte Benutzungsarten/ Benutzerkreise (hier: Fußgänger-
 - Vorlage: B 266/21
- 10.5. Mitgliedschaft der Stadt Gotha bei der Kommunalen Informationsverarbeitung Sachsen - KISA
 - Vorlage: B 264/21
- **10.6.** Änderung B 203/21: Zweckvereinbarung E-Government Projekt: "Einführung Schulverwaltungssoftware" Vorlage: B 265/21

Die Sitzungstermine werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gotha, den 24.01.2022

gez. Kreuch/Oberbürgermeister

Vor dem Beginn jeder Sitzung des Stadtrates ist es den Einwohnern der Stadt Gotha von nun an möglich, Fragen zu stellen. Diese sollten nach Möglichkeit bis 3 Wochen vor der Sitzung schriftlich unter stadtratsbuero@gotha.de oder Stadtverwaltung Gotha, Hauptmarkt 1, 99867 Gotha eingehen und werden grundsätzlich in der Sitzung mündlich beantwortet.

Einladung zur Einwohnerversammlung

im Ortsteil Gotha - Siebleben

Die nächste Einwohnerversammlung gemäß §15 Absatz 1 Thüringer Kommunalordnung in Verbindung mit §4 der Hauptsatzung der Stadt Gotha findet im Ortsteil Gotha-Siebleben zu nachfolgendem Termin statt:

Ortsteil Gotha-Siebleben, Donnerstag, den 03.03.2022, 18 Uhr im Bürgerhaus "Vier Jahreszeiten" Kindleber Weg 1a

Tagesordnung:

- Information des Oberbürgermeisters über Stadtangelegenheiten, insbesondere Angelegenheiten den Ortsteil betreffend
- Beantwortung von Anfragen Gothaer Bürgerinnen und Bürger

Einwohner des Ortsteils können Anfragen bis spätestens Donnerstag, den 17.02.2022 schriftlich bei der Stadtverwaltung Gotha, Abt. 012, Hauptmarkt 1, Rathaus, 99867 Gotha einreichen.

Anfragen können auch per E-Mail an ortsteile@gotha.de oder per Fax an 03621/222-409 gesandt werden.



Bekanntmachung der Beschlüsse

aus der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Gotha (Videokonferenz) vom 13.12.2021

Wir möchten darauf hinweisen, dass die in den Beschlüssen aufgeführten Anlagen, sofern sie nachfolgend nicht mit veröffentlicht sind, während der üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung im jeweiligen Fachamt oder unter https://www.gotha.de/ratsinfo eingesehen werden können.

HA 192/21 Denkmalgerechte Instandsetzung des Hauptmarktes in Gotha, Los 1 – Tiefbau/Oberflächen/Rohrverlegung (VOB-OV-66/19/031), Nachtrag 11

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Gotha beschließt, den 11. Nachtrag der Maßnahme "Denkmalgerechte Instandsetzung des Hauptmarktes in Gotha, Los 1 – Tiefbau/ Oberflächen/ Rohrverlegung" an die Firma EUROVIA VBU GmbH, Im Gewerbepark 28 – 30 aus 99441 Umpferstedt mit einer geprüften anteiligen Gesamtnachtragssumme in Höhe von 185.241,61€ (inkl. MwSt.) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

HA 194/21 Denkmalgerechte Instandsetzung des Hauptmarktes in Gotha, Los 3 – Elektrotechnische Anlagen (VOB-OV-66/21/031) – Nachtrag 3

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Gotha beschließt:

den 3. Nachtrag der Maßnahme "Denkmalgerechte Instandsetzung des Hauptmarktes in Gotha Los 3 – Elektrotechnische Anlagen" an die Firma Vieselbacher Elektroservice GmbH, An der Trift 65, 99448 Nauendorf mit einer geprüften Gesamtnachtragssumme in Höhe von 44.040,53€ (inkl. 19% MwSt.) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

HA 195/21 Vergabeverfahren für Planungsleistungen nach VgV für Sanierung des Hauptmarktes in Gotha (VOL-OV-66/17/020), Nachtrag 6

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Gotha beschließt: den Zuschlag für den Nachtrag 6 an die ARGE DANE/ SETZPFAND, Buttelstedter Straße 90 aus 99427 Weimar mit einer geprüften Gesamtnachtragssumme in Höhe von 30.545,52€ (inkl. USt.) für die Leistungsphasen 5–9 zzgl. Besondere Leistungen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

HA 197/21 Umsetzung von Brandschutzauflagen in der Kita der JUH, in der Spohrstr. in Gotha, Los 3 – Elektroinstallationsarbeiten (VOB-BA-60/21/168)

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Gotha beschließt, den Auftrag für die Beschränkte Ausschreibung VOB-BA-6o/21/168 – Umsetzung von Brandschutzauflagen in der Kita der JUH in der Spohrstraße 16 in Gotha, Los 3 – Elektroinstallationsarbeiten an die Firma BRÜG-GEMANN GmbH – Niederlassung Gotha, Cyrusstraße 23, 99867 Gotha mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 165.563,52€ (inkl. 19% MwSt.) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Gotha, den 20.12.2021

gez. Kreuch/Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse

aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Gotha (Videokonferenz) vom 15.12.2021

Wir möchten darauf hinweisen, dass die in den Beschlüssen aufgeführten Anlagen, sofern sie nachfolgend nicht mit veröffentlicht sind, während der üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung im jeweiligen Fachamt oder unter https://www.gotha.de/ratsinfo eingesehen werden können.

A 256/21 Neubesetzung Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss – Fraktion SPD/FDP

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt:

Herr Peter Leisner scheidet zum 01.01.2022 aus dem Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss aus.

Herr Marcel Bausewein wird zum 01.01.2022 Mitglied im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss.

Herr Matthias Müller wird zum 01.01.2022 Stellv. Mitglied im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss (Stellvertretung für Herrn Marcel Bausewein).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

A 257/21 Neubesetzung Hauptausschuss – Fraktion SPD/FDP

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt:

Herr Peter Leisner scheidet zum 01.01.2022 aus dem Hauptausschuss der Stadt Gotha aus.

Herr Martin Wolf wird zum 01.01.2022 Mitglied im Hauptausschuss.

Herr Matthias Müller wird zum 01.01.2022 Mitglied im Hauptausschuss.

Herr Martin Steinbrück wird Stellv. Mitglied im Hauptausschuss zum 01.01.2022 (Stellvertretung für Herrn Wolf).

Herr Marcel Andreß wird Stellv. Mitglied im Hauptausschuss zum 01.01.2022 (Stellvertretung für Herrn Müller).

Herr Paul-Jasper Rosch wird Stellv. Mitglied im Hauptausschuss zum 01.01.2022 (Stellvertretung für Herrn Rainer Richter).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

A 258/21 Neubesetzung Sozial-, Sport- und Kulturausschuss – Fraktion SPD/FDP

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt:

Herr Peter Leisner scheidet zum 01.01.2022 als Stellv. Mitglied im Sozial-, Sport- und Kulturausschuss aus.

Herr Matthias Müller wird zum 01.01.2022 Stellv. Mitglied im Sozial-, Sport- und Kulturausschuss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

A 259/21 Neubesetzung Aufsichtsrat Kommunale Beteiligung Gotha GmbH – Fraktion SPD/FDP

Der Stadtrat der Stadt Gotha möge beschließen:

Herr Peter Leisner scheidet zum 01.01.2022 aus dem Aufsichtsrat der Kommunalen Beteiligung Gotha GmbH aus.

Herr Matthias Müller wird zum 01.01.2022 Mitglied des Aufsichtrats der Kommunalen Beteiligung Gotha GmbH.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

A 260/21 Neubesetzung Aufsichtsrat KulTourStadt Gotha GmbH – Fraktion SPD/FDP

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt:

Herr Matthias Müller scheidet zum 01.01.2022 aus dem Aufsichtsrat der KulTourStadt Gotha GmbH aus.

Herr Paul-Jasper Rosch wird zum 01.01.2022 Mitglied des Aufsichtrats der KulTourStadt Gotha GmbH.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

A 261/21 Auswertung vorliegender Erfahrungswerte im Zuge der verkehrsberuhigten Innenstadt – Fraktion SPD/FDP

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt:

Nach Ablauf des zweiten Quartals 2022 informiert die Stadtverwaltung in öffentlicher Sitzung des Stadtrates über die vorliegenden Erfahrungen nach Umsetzung des Konzeptes zur Nutzung des öffentlichen Raumes im Innenstadtzentrum unter Berücksichtigung der Anregungen und ggf. der Kritikpunkte aus Sicht der dort ansässigen Gewerbetreibenden und Anwohner.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

A 262/21 Besetzung Hauptausschuss – Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt:

Der Stadtrat der Stadt Gotha entsendet Herrn Felix Kalbe zum 1.1.2022 als Mitglied in den Hauptausschuss des Stadtrats der Stadt Gotha. Sein Stellvertreter wird Herr Albrecht Loth.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

A ^{263/21} Sachkundiger Bürger Sozialausschuss – Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt:

Der Stadtrat der Stadt Gotha beruft Herrn Manfred Haferanke als sachkundigen Bürger in den Sozial-, Sport- und Kulturausschuss. Zeitgleich beruft er Frau Katrin Berndt als sachkundige Bürgerin ab.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

B 241/21 Haushaltssatzung 2022 mit ihren Anlagen

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt:

Die Haushaltssatzung 2022 mit ihren Anlagen wird unter Berücksichtigung der Änderungsanträge der Verwaltung und der bestätigten Änderungsanträge der Fraktionen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

B 242/21 Finanzplanung und Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2025

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt:

Der Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2025 einschließlich der vorliegenden Änderungen werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

B 244/21 Entsendung eines Aufsichtsratsmitglieds – Bestattungsinstitut Gotha GmbH

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt:

Der Stadtrat der Stadt Gotha entsendet Herrn Peter Leisner mit Wirkung zum 1. Januar 2022 in den Aufsichtsrat der Bestattungsinstitut Gotha GmbH.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

B 243/21 Abschluss von Vereinbarungen zwischen der Stadt Gotha und der KulTourStadt Gotha GmbH für das Jahr 2022

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt:

Dem Abschluss von Vereinbarungen zwischen der Stadt Gotha und der KulTourStadt Gotha GmbH nach Maßgabe der beigefügten Anlagen 1 bis 4 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

B 251/21 Satzung zur 5. Änderung der Satzung zur Regelung der Benutzung der Wochenmärkte in der Stadt Gotha

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt:

Der Satzung der 5. Änderung der Satzung zur Regelung der Benutzung der Wochenmärkte in der Stadt Gotha wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

B 246/21 Änderung der Eintrittspreise für den Tierpark Gotha

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt:

- Der Änderung der Eintrittspreise für den Tierpark Gotha zum
 März 2022 wird gemäß der beigefügten Preisübersicht (Anlage) zugestimmt.
- 2. Der Oberbürgermeister der Stadt Gotha und der Geschäftsführer der Kommunalen Beteiligung Gotha GmbH, in seiner Funktion als Gesellschafter der KulTourStadt Gotha GmbH, werden beauftragt und ermächtigt hierzu alle notwendigen Erklärungen in den jeweiligen Gesellschaftsorganen abzugeben.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

B 238/21 Fördermittelbeantragung 2022 – Sanierungsgebiet "Altstadt Gotha" und Fördergebiete Innenstadt/ Gotha- West

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt:

Es werden für das Jahr 2022 folgende Fördermittel für die Objekte gemäß beigefügter Anlage beantragt:

001 "Wachstum und nachhaltige Erneuerung — Lebenswerte Quartiere gestalten (BL-WnE/A) — Fördergebiet Altstadt

- förderfähige Gesamtkosten- davon Kommunalanteil2.030.500,00 €676.900,00 €

002 "Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebenswerte Quartiere gestalten (BL-WnE/A) – Fördergebiet Innenstadt

– förderfähige Gesamtkosten 3.440.000,00 €

– davon Kommunalanteil 1.146.600,00 € 003 "Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Orts-

kerne" (BL_LZ)

- förderfähige Gesamtkosten- davon Kommunalanteil305.000,00 €61.000,00 €

004 Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten (BL-SZH) Fördergebiet Gotha- West

- förderfähige Gesamtkosten- davon Kommunalanteil418.100,00 €139.400,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

B 239/21 Verlängerung der Frist für das Sanierungsgebiet Schmaler Rain

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt:

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt nach § 142 Abs. 3 Satz 4 BauGB die Verlängerung der Frist zur Aufhebung des Sanierungsgebietes Wohnsiedlung "Am Schmalen Rain" um 10 Jahre bis 31.12.2031 gemäß Lageplan Anlage 1. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die entsprechende Anzeige der Verlängerung beim Thüringer Landesverwaltungsamt einzureichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

B 240/21 Vollzug des Thüringer Straßengesetzes

Widmung der Straßen "In der Güldenen Aue", "Ida-Koch-Weg", "Hannah-Höch-Weg", "Maria-Uhden-Weg", "Gustav-Berlet-Straße", Gastoniastraße" und ein Teilstück der "Martinstraße" in der Gemarkung Gotha

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt:

In der Gemarkung Gotha (Flur 15, Flurstücke 118/125, 118/127, 118/146, 118/169 und 118/238) werden die in

Anlage 1 gekennzeichnete Straße "In der Güldenen Aue",

Anlage 2 gekennzeichnete Straße "Ida-Koch-Weg",

Anlage 3 gekennzeichnete Straße "Hannah-Höch-Weg",

Anlage 4 gekennzeichnete Straße "Maria-Uhden-Weg",

Anlage 5 gekennzeichnete Straße "Gustav-Berlet-Straße"

Anlage 6 gekennzeichnete Straße "Gastoniastraße"

Anlage 7 gekennzeichnetes Teilstück der "Martinstraße"

gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) vom Mai 1993 gewidmet. Alle oben genannten Straßen werden entsprechend ihrer Bedeutung der Straßengruppe "Gemeindestraße" gemäß § 3 (1) Punkt 3 ThürStrG zugeordnet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen



B 245/21 Beschluss über den Entwurf und die Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Lagerfläche ENERCON"

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt:

- **01** Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Lagerfläche ENERCON" und die Begründung werden in der Fassung November 2021 gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
- **02** Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden werden gem. § 4 Abs. 2 BauGB parallel beteiligt und von der öffentlichen Auslegung benachrichtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

B 253/21 Verkauf einer Gewerbefläche im Industrie- und Gewerbegebiet Gotha-Süd zur Errichtung einer Autowaschanlage und mehrerer Lagerhallen und eines Bürogebäudes zur gewerblichen Nutzung

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt:

- 001 Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, eine Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Gotha Flur 21 Flurstück 119/35 (Anlage 2) Rudloffstraße mit einer Größe von ca. 17.000 m² nach den Eckpunkten des Datenblattes in Anlage 1 zu veräußern.
- **002** Eine Belastungsvollmacht für das Kaufgrundstück wird nach den Eckpunkten des Datenblattes in Anlage 1 erteilt.
- **003** Nach Wegfall der Gründe für die Nichtöffentlichkeit ist dieser Beschluss zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Gotha, den 20.12.2021

gez. Kreuch/Oberbürgermeister

Bekanntmachung von Satzungen

Beschluss- und Anzeigevermerk

- Der Stadtrat der Stadt Gotha hat am 24.11.2021 mit Beschluss-Nr. 234/21 die Satzung zur 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gotha beschlossen.
- 2. Gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO erfolgte die Anzeige der Satzung bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Gotha.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 15.12.2021, das am 15.12.2021 (per E-Mail) bei der Stadt Gotha einging, den Eingang der Satzung bestätigt.

Durch die Rechtsaufsichtsbehörde wurden keine Auflagen erteilt. Die Satzung darf vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekannt gemacht werden.

Satzung zur 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gotha

Die Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gotha vom 12.11.2020, veröffentlicht im Rathaus-Kurier (RHK-Nr. 12/20) am 03.12.2020, wird wie folgt geändert:

II. Gebühren §1 Änderung der Satzung

- § 5 Abs. 2 Buchstabe a) erhält folgende neue Fassung:
 a) Benutzung der Trauerhalle oder des Abschiedsraums inkl. Bestattungsordner und Benutzung des Harmoniums oder der Musikanlage (45 min.)
- 2. § 5 Abs. 2 Buchstabe b) erhält folgende neue Fassung:

- b) Benutzung der Trauerhalle oder des Abschiedsraums zur Abschiednahme (15 min) 112,00 Euro
- § 6 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende neue Fassung: Für das Ausheben und Schließen eines Grabes, werden folgende Gebühren erhoben:
- § 6 Abs. 2 Buchstabe d) erhält folgende neue Fassung:
 d) auf einer anonymen Urnengemeinschaftsanlage 258,00 Euro (ab 01.01.2023 zzgl. der dann gültigen Umsatzsteuer)
- § 8 Abs. 2 Buchstabe b) erhält folgende neue Fassung:
 b) Rasengrab
 1.342,00 Euro
 Rasengrabplatte einschließlich Verlegung
 (zzgl. der gültigen Umsatzsteuer)
- § 8 Abs. 2 Buchstabe c) erhält folgende neue Fassung:c) Urnengemeinschaftsgrabstätte1.397,50 Euro
- § 8 Abs. 2 Buchstabe d) erhält folgende neue Fassung:
 d) Urnengemeinschaftsanlage 651,50 Euro
 (ab 01.01.2023 zzgl. der dann gültigen Umsatzsteuer)
- § 9 Abs. 3 erhält folgende neue Fassung:
 Für die Überlassung einer Baumgrabstätte
 Namensgravur Baumgrab
 (zzgl. der gültigen Umsatzsteuer)
- 9. § 9 Abs. 4 erhält folgende neue Fassung: Für die Überlassung einer Partnergrabstätte (bis 2 Urnen)

921,50 Euro

(nur in Verbindung mit § 9 (4 a und b)

- a) Grabstein und Namensnennung für 1.317,00 Euro 2 Verstorbene am Grabstein (Partnergrab)
- (zzgl. der gültigen Umsatzsteuer) b) Grabpflege der Partnergrabstätte für die Dauer von 25 Jahren über Treuhandstelle Dauergrabpflege
- 10. § 9 Abs. 5 erhält folgende neue Fassung: Für die Überlassung einer Nische in der Urnenwand (bis 2 Urnen) 2.131,00 Euro

11. § 9 Abs. 6 Buchstabe c) erhält folgende neue Fassung:

- a) bei Baumgrabstätten je Jahr der Verlängerung
 54,00 Euro
 § 9 Abs. 6 Buchstabe d) erhält folgende neue Fassung:
 d) bei Partnergrabstätten je Jahr der Verlängerung
 36,50 Euro
- nur in Verbindung mit § 9 (4 b)

 13. § 9 Abs. 6 Buchstabe e) erhält folgende neue Fassung:
 e) bei Urnennischen je Jahr der Verlängerung

 84,50 Euro

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gotha, den 20.12.2021

gez. Kreuch/Oberbürgermeister

Siegel

Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Gotha vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die vorstehende Satzung

– Satzung zur 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gotha

sowie der Hinweis gemäß \S 21 Abs. 4 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Kreuch/Oberbürgermeister



Bekanntmachung von Satzungen

Beschluss- und Anzeigevermerk

- Der Stadtrat der Stadt Gotha hat am 15.12.2021 mit Beschluss-Nr. 251/21 die Satzung zur 5. Änderung der Satzung zur Regelung der Benutzung der Wochenmärkte in der Stadt Gotha beschlossen.
- 2. Gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO erfolgte die Anzeige der Satzung bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Gotha.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 28.12.2021, das am 28.12.2021 (per E-Mail) bei der Stadt Gotha einging, den Eingang der Satzung bestätigt.

Durch die Rechtsaufsichtsbehörde wurden keine Auflagen erteilt. Die Satzung darf vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekannt gemacht werden.

Satzung zur 5. Änderung der Satzung zur Regelung der Benutzung der Wochenmärkte in der Stadt Gotha (Marktsatzung)

Die Satzung der Stadt Gotha zur Regelung der Benutzung der Wochenmärkte in der Stadt Gotha (Marktsatzung) vom 26.02.2003, veröffentlicht im Rathaus-Kurier Nr. 03/03 am 06.04.2003, zuletzt geändert durch Satzung vom 01.04.2016, veröffentlicht im Rathaus-Kurier Nr. 04/2016 am 22.04.2016, wird wie folgt geändert:

§ 1 Änderung der Satzung

1. § 1 erhält folgende Fassung: "Öffentliche Einrichtungen" Die Stadt Gotha betreibt Wochenmärkte als öffentliche Einrichtungen. Wochenmärkte werden durchgeführt auf dem

Neumarkt

Hauptmarkt

Coburger Platz

Alle Wochenmärkte sind Gemischte Märkte mit Grünen Waren und Waren des täglichen Bedarfs."

2. § 2 erhält folgenden Titel:

"Markttage, Marktzeiten, Verkaufszeiten"

- 3. § 2 Absatz 1 erhält folgende Fassung:
- (1) Die Wochenmärkte finden nur auf den von der Stadtverwaltung bestimmten Plätzen zu den festgelegten Öffnungszeiten statt. Dazu vergibt die Stadtverwaltung die Standflächen auf Antrag zu den in der Marktgebührensatzung festgelegten Gebühren.

Die Wochenmärkte der Stadt Gotha finden wie folgt statt:

Neumarkt in den Monaten Januar bis Dezember

Donnerstag 08:00 bis 17:00 Uhr Freitag 08:00 bis 17:00 Uhr

Hauptmarkt ab der 3. Kalenderwoche bis Oktober

Montag bis Donnerstag 08:00 bis 17:00 Uhr Freitag 08:00 bis 17:00 Uhr Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr

Coburger Platz in den Monaten Januar bis Dezember

 Montag bis Donnerstag
 08:00 bis 17:00 Uhr

 Freitag
 08:00 bis 17:00 Uhr

 Samstag
 08:00 bis 12:00 Uhr

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gotha, den 10.01.2022

Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Gotha vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt. Die vorstehende Satzung

– Satzung zur 5. Änderung der Satzung zur Regelung der Benutzung der Wochenmärkte in der Stadt Gotha (Marktsatzung)

sowie der Hinweis gemäß \S 21 Abs. 4 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Kreuch/Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntgabe gem. § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz für das Jahr 2022:

I. Der Stadtrat der Stadt Gotha hat in seiner Sitzung am 29.10.2014 die Hebesatzsatzung veröffentlicht im Rathaus-Kurier 11/2014) beschlossen:

Die Hebesätze der Grundsteuer wurden hierdurch für die Steuerjahre ab 2015 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A: 300 v. H. Grundsteuer B: 470 v. H.

Damit kann für das Jahr 2022 auf die Erteilung eines Grundsteuerbescheides verzichtet werden.

Für diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Grundsteuer-Messbetrag) sich seit der letzten Bekanntgabe eines Grundsteuerbescheides nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird mit den, in dem zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheid festgesetzten Vierteljahresbeträgen fällig, soweit keine anderen Fälligkeitstermine in diesem Grundsteuerbescheid festgesetzt wurden, und ist an den Fälligkeitstagen auf das Konto der Stadtkasse (IBAN DE94 8205 2020 0750 0450 00) zu überweisen. Soweit der Stadtkasse ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde, werden die fälligen Beträge zum Fälligkeitszeitpunkt eingezogen.

- Soweit Änderungen der Besteuerungsgrundlagen eintreten, wird auf der Grundlage des vom örtlich zuständigen Finanzamt erlassenen Grundsteuermessbescheids ein Grundsteuerbescheid erteilt werden.
- 3. Die Festsetzung der Grundsteuer nach Nr. 1 gilt nicht für die Bemessung der Grundsteuer für Einfamilienhäuser sowie Mietwohngrundstücke nach der Ersatzbemessungsgrundlage Wohn-/Nutzfläche des § 42 GrStG.

Die Eigentümer (ggf. Verwalter) dieser Grundstücke haben gem. § 44 Abs. 3 GrStG in den Fällen der Ersatzbemessungsgrundlage zur Ermittlung der Grundsteuer jährlich eine Grundsteuer-Anmeldung einzureichen.

Haben sich am Grundstück seit der letzten Grundsteuer-Anmeldung Änderungen ergeben (z.B. durch Modernisierungen, An-/ Umbauten und/oder Aufstockungen bzw. Nutzungsänderungen, die zu Veränderungen der Wohn- und Nutzfläche führen oder durch Schaffung von Stellplätzen für PKW etc.), so ist durch die Eigentümer bzw. deren Beauftragte eine neue Grundsteuer-Anmeldung einzureichen.

Die Vordrucke zur Grundsteuer-Anmeldung sind unter Terminvereinbarung in der Stadtverwaltung Gotha, Abteilung Steuern, oder



im Internet unter www.gotha.de (Bürgerservice -> Formulare -> Grundsteuer-Anmeldung) erhältlich.

Die Formulare sind bis spätestens zum 15.02. eines jeden Jahres ausgefüllt einzureichen.

Sollten seit der letzten Grundsteuer-Anmeldung keine Veränderungen erfolgt sein, so ist keine neue Grundsteuer-Anmeldung erforderlich. In diesen Fällen genügt es, wenn sie dies in einem formlosen Schreiben mitteilen. Die Grundsteuer ist dann, wie im Jahr 2015, bzw. soweit Änderungen eingetreten sind und daraufhin eine geänderte Grundsteuer-Anmeldung abgegeben wurde, in Höhe der zuletzt abgegebenen Grundsteueranmeldung, unverändert zu zahlen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die öffentliche Bekanntgabe nach Nr. 1 kann binnen eines Monats nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der Stadtverwaltung Gotha, Hauptmarkt 1 oder zur Niederschrift bei am Ekhofplatz 24, einzulegen. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung folgenden Tages. Durch die Einlegung des Widerspruchs wird die Wirksamkeit des mit öffentlicher Bekanntgabe erteilten Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehalten.

Kreuch/Oberbürgermeister

Information

der Stadtverwaltung Gotha, Finanzverwaltung, Abteilung Steuern

Hundesteuer

Entsprechend der Hundesteuersatzung der Stadt Gotha sind Hunde, die älter als drei Monate sind und im Stadtgebiet Gotha gehalten werden, innerhalb von 14 Tagen anzumelden. Ebenso hat die Um- oder Abmeldung eines Hundes innerhalb von 14 Tagen zu erfolgen. Bei der Abmeldung eines Hundes ist die Hundesteuermarke an die Stadtverwaltung Gotha zurück zu geben.

Für alle Hundebesitzer gelten die zuletzt ergangenen Hundesteuerbescheide fort, die Fälligkeiten für die Folgejahre sind auf diesem vermerkt. Insoweit sich Änderungen ergeben haben, wird ein neuer Hundesteuerbescheid erlassen. Die Hundemarken (mit dem Vermerk "gültig ab 2020") behalten, bis zur Ausgabe einer neuen Marke, weiterhin ihre Gültigkeit.

Achtung Zahlungstermin!

Die Grund- und Hundesteuer sowie Straßenreinigung (Quartalszahler) und die Gewerbesteuervorauszahlung für das 1. Quartal 2022 (Januar bis März 2022) sind bis zum **15.02.2022** fällig.

Wir bitten alle Zahlungspflichtigen bei Überweisungen und Einzahlungen ihre Steuer- bzw. Gebührennummer anzugeben.

Bankverbindung: IBAN: DE94 8205 2020 0750 0450 00

BIC: HELADEF1GTH

Bei erteilter Abbuchungserlaubnis ist auf ausreichende Kontodeckung zu achten. Durch Rückbuchung entstehende Bankgebühren sind vom Zahlungspflichtigen zu erstatten. Geänderte Bankverbindungen teilen Sie bitte mindestens 2 Wochen vor Fälligkeit der Abt. Stadtkasse mit (weigelt. stadtkasse@qotha.de, Tel. 03621/222-211).

Bitte überprüfen Sie Ihre Daueraufträge. Bei erteilter Abbuchungserlaubnis müssen Daueraufträge bei Ihrer Bank gelöscht werden, damit es nicht zu Doppelzahlungen kommt.

Eine einfache und bequeme Möglichkeit ist das Lastschrifteinzugsverfahren. Hierbei übernimmt die Stadtkasse die Verantwortung für einen pünktlichen Zahlungseingang. Ein entsprechender Vordruck (SEPA-Lastschriftmandat) findetsichunter http://www.gotha.de/rathauspolitik/buergerservice/formulare.html.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Abt. Stadtkasse (Tel. 03621/222-211).

Amtliche Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Stadt Gotha zur Errichtung einer Lagerfläche der Firma ENERCON in der Passsauer Straße

Der Stadtrat der Stadt Gotha hat am 15.12.2021 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Errichtung einer Lagerfläche der Firma ENERCON in der Passsauer Straße mit Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Das Plangebiet befindet sich an der Passauer Straße im Nordosten der Stadt Gotha. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst in der Flur 32 der Gemarkung Gotha die Flurstücke 28/3 und 29/3 mit einer Fläche von ca. 0,66 Hektar. Im Plangebiet soll die Errichtung einer Lagerfläche für Großkomponenten und Werkzeugcontainer ermöglicht werden.

Für den räumlichen Geltungsbereich ist der untenstehende Lageplan maßgebend.



Stadt Gotha

Übersichtsplan zum Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Errichtung einer Lagerfläche der Firma ENERCON in der Passsauer Straße

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird auf Grundlage des § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren aufgestellt. Für die Planung ist keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB erforderlich; die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung wird nicht angewendet, eine Kompensationspflicht entfällt.

Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Errichtung einer Lagerfläche der Firma ENERCON in der Passsauer Straße erfolgt auf Grundlage des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19·Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) vom 20. Mai 2020, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. März 2021, durch Auslegung des Planentwurfs mit Begründung im Internet.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und die Begründung können in der Zeit vom **7. Februar 2022 bis zum 18. März 2022** auf der Internetseite der Stadt Gotha unter: www.gotha.de \rightarrow Leben in Gotha \rightarrow Planen, Bauen, Wohnen \rightarrow Bauleitplanung \rightarrow Öffentliche Auslegungen eingesehen werden.

Zusätzlich liegen die Unterlagen in dieser Zeit zur Einsichtnahme im Neuen Rathaus, Ekhofplatz 24 während der Dienstzeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch
Donnerstag

von 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
von 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr

aus und können dort nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Rufnummer 03621/222-601 oder 03621/222-404 eingesehen werden. Auf

Grundlage des Hygienekonzeptes der Stadtverwaltung können Termine nur für Einzelpersonen vergeben werden.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers erforderlich. Gemäß § 4a Abs. 6 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Gotha deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Soll eine Stellungnahme nur anonym behandelt werden, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

gez. Kreuch/Oberbürgermeister

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

DIE STADT GOTHA Residenzstadt mit großer Perspektive...

Wir suchen Sie zur Verstärkung des Teams:

ab 1. Juli 2022 einen

Volljuristen (m/w/d)

im Rechtsamt der Stadt Gotha.

Die gesamte Ausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: www.gotha.de (Ausschreibungen/Stellenausschreibung).

Die Bewerbungen sind mit Ihren vollständigen Unterlagen bis zum **25. Februar 2022** an die Stadtverwaltung Gotha, Personalamt, Postfach 10 02 02, 99852 Gotha zu richten.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Abteilung Personalmanagement (Tel.: 03621/222-238) wenden.

ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt für die Aufgabe als

Mitarbeiter Jugendarbeit (m/w/d)

für das Kinder- und Jugendzentrum "Big Palais" sowie für den Kinder- und Jugendtreff "Anger" in Gotha Sundhausen

Die vollständigen Ausschreibungsbedingungen finden Sie auf unserer Internetseite: www.gotha.de (Ausschreibungen/Stellenausschreibung). Die Bewerbungen sind mit Ihren vollständigen Unterlagen bis zum **10. Februar 2022** an die Stadtverwaltung Gotha, Haupt- und Personalamt, Postfach 10 02 02, 99852 Gotha, zu richten.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Personalabteilung (Tel.: 03621/222-310) wenden.

für das Ausbildungsjahr 2022 für folgende Ausbildungsrichtung

Laufbahn für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

Fachgebiet Kommunalverwaltung

Beginnend am **1. September 2022**, ein dreijähriges duales Studium. Nähere Informationen zu der Stellenausschreibung erhalten Sie auf unserer Internetseite unter www.gotha.de (Ausschreibungen/Stellenausschreibunge)

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis zum **25. Februar 2022** an die Stadtverwaltung Gotha, Personalamt, Postfach 10 oz oz, 99852 Gotha zu richten.



ab **dem nächstmöglichen Zeitpunkt** für die Aufgabe als

Stellvertretenden Leiter einer Kindertageseinrichtung (m/w/d)

Die gesamte Ausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: www.gotha.de (Ausschreibungen/Stellenausschreibung). Die Bewerbungen sind mit ihren vollständigen Unterlagen bis zum **25. Februar 2022** an die Stadtverwaltung Gotha, Haupt- und Personalamt, Postfach 10 02 02, 99852 Gotha zu richten. Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Personalabteilung (Tel.: 03621/222-310) wenden.

ab dem **1. Juni 2022** für die Aufgabe als

Sachbearbeiter Schule (m/w/d)

Die vollständigen Ausschreibungsbedingungen finden Sie auf unserer Internetseite: www.gotha.de (Ausschreibungen/Stellenausschreibung). Die Bewerbungen sind mit Ihren vollständigen Unterlagen bis zum **25. Februar 2022** an die Stadtverwaltung Gotha, Haupt- und Personalamt, Postfach 10 02 02, 99852 Gotha zu richten. Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Personalabteilung (Tel.: 03621/222-310) wenden.

ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt für die Aufgabe als

Gärtnergehilfen (m/w/d)

Bereich Friedhof

befristet nach § 14 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) im Gartenamt der Stadt Gotha.

Die gesamte Ausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: www.qotha.de (Ausschreibungen/Stellenausschreibung).

Die Bewerbungen sind mit ihren vollständigen Unterlagen bis zum **25. Februar 2022** an die Stadtverwaltung Gotha, Haupt- und Personalamt, Postfach 10 02 02, 99852 Gotha, zu richten.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Personalabteilung (Tel.: 03621/222-238) wenden.

gez. Kreuch/Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Boilstädt

Die Jagdgenossenschaft Boilstädt lädt alle Eigentümer von Grundstücksflächen des Jagdbezirkes der Gemarkungen Boilstädt auf denen die Jagd ausgeübt werden darf (§§ 8, 9 Bundesjagdgesetz), zur Jahreshauptversammlung für die Jagdjahre 2019/2020 bis 2022/2023 der Jagdgenossen ein.

Die Versammlung der Jagdgenossen findet am **16.03.2022**, um **18.30 Uhr** im Gemeinderaum, Dorfstraße, Boilstädt

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Bericht des Jagdvorstehers

- 3. Bericht des Kassierers
- 4. Bericht der Revisionskommission
- 5. Diskussion zu den Berichten
- 6. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
- Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
- 8. Beschluss über Pachtminderung
- 9. Beschluss über den Haushaltsplan
- 10. Wahl des Vorstandes
- 11. Wahl des Kassenprüfers
- 12. Sonstige
- 13. Schlusswort

Hinweis

Zur Ausübung ihrer Mitgliedschaftsrechte haben die Teilnehmer an der Versammlung der Jagdgenossenschaft ihr Eigentum an Grundflächen durch Grundbuchauszüge, Urkundenabschriften, etc. nachzuweisen. Personen, die den Eigentümer in der Versammlung vertreten, haben ihre Bevollmächtigung durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen. Miteigentümer oder Gesamteigentümer haben zusammen nur eine Stimme und können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben.

Jörg Steinbrück

Vorsitzende der Jagdgenossenschaft Boilstädt

Gotha nimmt sich im Jahr 2022 Zeit – 20 Minuten für 22 schöne Dinge

Im neuen Jahr kommt es an auf persönliches Engagement, auf stillen Einsatz und große Hilfe

Für Oberbürgermeister Knut Kreuch beginnt ein neues Jahr nicht erst am Neujahrstag, denn schon lange vorher weiß das Gothaer Stadtoberhaupt, mit welchen Zielen die Stadt im neuen Jahr antreten will, welche Visionen es gibt, um Gotha noch liebens- und lebenswerter zu machen. In den letzten Jahren hat der Oberbürgermeister immer wieder die Jahreszahl genommen und daraus ableitend beginnende oder endende Bau- und Wunschprojekte vorgestellt. Im Jahr 2022 wird es wiederum diese baulichen Zielstellungen und politischen Wegweisungen, auch kulturelle Leuchttürme geben, aber in einer Zeit, wo die Stadtpolitik sich mit Sorgen trägt über den Zusammenhalt der Gesellschaft, über Risse und Gräben, die sich durch Familien, Freundschaften und Vereine ziehen sowie eine Endsolidarisierung von Nachbarschaften und Arbeitsteams, müssen neue Ansprüche gelten. Aus diesem Grunde hat Oberbürgermeister Knut Kreuch für das Jahr 2022 genau 22 Ziele formuliert, die jeder Bürger in 20 Minuten erledigen kann. "Meine Ziele sind für jeden zu schaffen, egal welchen Alters, egal welcher Bildung, egal welchen Einkommens. Es sind 22 Gotha-Ziele, für die ich 20 Minuten benötige und ich kann in dieser Zeit Gutes tun für mich und für die gesamte Stadtgesellschaft. Es ist egal, ob man sich an diese 22 Dinge jeden Monat heranwagt oder ob man nur einmal im Jahr dafür Zeit findet. Jeder, der sich für die 22 Vorschläge seine 20 Minuten Zeit nimmt, wird 22mal dafür belohnt werden".

Und wie lauten die 22 Vorschläge des Oberbürgermeisters? Los geht's:

1. Innenstadt-Einkaufsbummel machen

Die Innenstadt lebt, wenn die Menschen dort einziehen und bummeln. Deshalb ist es gut, immer wieder in die Innenstadt zu gehen und die kleinen Dinge des Lebens abzuholen. Es reichen 20 Minuten, um ein gutes Geschäft zu finden und schöne Dinge zu kaufen.

2. Leser werden

In der Stadt-Bibliothek "Heinrich Heine" gibt es tollen Bildungsstoff, Ausleihen heißt darum die Devise und 20 Minuten genügen, um ein tolles Buch oder ein Spiel zu finden und um einen Leserausweis zu beantragen.

3. Postkarten schreiben

Seit Martin Luthers Bibelübersetzung vor 500 Jahren lieben wir die deutsche Sprache und nirgendwo ist sie schöner gesetzt als in Handschrift. Also 20 Minuten Zeit nehmen, ein Gotha-Bildpostkartenmotiv suchen, beschreiben und Freunde einladen, Gotha zu besuchen.

4. Foto per Handy versenden

Für ganz schnelle Typen, rasch Fotos von Gothas schönsten Ecken knipsen und 20 Minuten Zeit geben, für den, wer als Erster den Ort errät, welcher auf dem Foto zu sehen ist – den sollte man nach 20 Minuten mit einer kleinen Überraschung belohnen.

5. Gaststätte aussuchen

Gotha hat eine große internationale Küche zu bieten, da reichen 20 Minuten, um sich zu informieren, in welcher Gaststätte oder welchem Café man wann und wie am besten einkehren kann, um sich richtig verwöhnen zu lassen.

6. Kunstwerke bestaunen

Für die weltweit bedeutenden Kunstsammlungen der Stiftung Schloss Friedenstein sind 20 Minuten viel zu wenig, deshalb ein Kunstwerk aussuchen und 20 Minuten mit dem Gemälde, der Plastik oder dem Tierpräparat in Zwiesprache gehen, das öffnet Horizonte.

7. Für Ordnung und Sauberkeit sorgen

20 Minuten alle 2 Wochen die Straße kehren, 20 Minuten die Woche vor dem Haus Müll entfernen oder Blätter entsorgen. Keine 20 Minuten darauf verwenden einen Papierkorb für den Hausmüll zu suchen und 20 Minuten ordentlich Wertstoffe entsorgen, das ist Nachhaltigkeit.

8. "Rathaus-Kurier" lesen

Um gut informiert zu sein, sollte man amtliche Mitteilungen lesen, die jeden Monat kostenlos jeden Haushalt erreichen. Im Amtsblatt der Stadt erfährt man einfach mehr über das, was geplant ist und über das, was erreicht wurde – eben die beste Bürgermitsprache und Information.

9. An Gräbern gedenken

Die Friedhöfe unserer Stadt sind Orte innerer Einkehr, auf ihnen ruht das Miteinander von Generationen. Friedhöfe durch Grabpatenschaften zu erhalten, schafft Verbundenheit und gibt dem eigenen Leben mehr Sinn und Wert.

10. Lichter sehen

Die Stadt stellt auf nachhaltige Straßenbeleuchtung um und will Ende des Jahres 2022 damit fertig sein. Nicht nur die Straßenlaterne wird dabei neu leuchten, sondern auch der Hauptmarkt und die Innenstadt zur Weihnachtszeit.

11. Seele baumeln lassen in der Orangerie

Er ist einer der schönsten Blütengärten Europas und blüht seit 275 Jahren in Gotha. Wer 20 Minuten in der Orangerie Gothas verbringt, tankt Kraft für eine ganze Woche und gibt dem täglichen Miteinander eine ganz besondere Farbe.

12. Friedenskuss umarmen

Der "Friedenskuss" ist nicht nur eine Praline, sondern ein besonderes Zeichen für zwei Men-

schen. Aufzuspüren am Portal des Schlosses Friedenstein oder über der Tür einer großen Bank in der Querstraße. Doch Menschen umarmen, kann man überall.

13. Klein und Groß eine Geschichte vorlesen

Ob selbstgeschrieben oder in einem Buch gefunden, ganz egal. Wer sich 20 Minuten Zeit nimmt, um einem anderen Menschen eine Geschichte vorzulesen, seine Reaktionen zu spüren, der weiß, wie wertvoll gemeinsame Zeit

14. Einsame besuchen

Es gibt Menschen in unserer Stadt ohne Verwandte. Es gibt Menschen, wo Freunde weit entfernt leben und es gibt Menschen, die zwar viele Bekannte haben, aber dennoch niemand kommt. Finem solchen Menschen 20 Minuten Zeit zu schenken, kann neue Freundschaft schaffen.

15. Baum pflanzen

Nicht nur reden über das Klima, sondern entweder 22 Büsche und Sträucher pflanzen und pflegen oder einem Baum, den man selbst gepflanzt hat, immerwährende Aufmerksamkeit und Pflege widmen, dass schafft täglich 20 Minuten Freude.

16. Über Baustellen freuen

Das ist die außergewöhnlichste Vorstellung für viele Menschen, doch gebaut wird nicht, damit Autos stecken bleiben, sondern gebaut wird, damit in der Erde verschwindet, was jeder braucht und Mensch und Verkehr sicher sind.

17. Heimat verschenken

Dem Suchenden zum Ziel helfen, dem Neugierigen die Stadt erklären, dem Ausländer Sitten und Bräuche der Einheimischen zeigen, dem nörgelnden Einheimischen die Augen öffnen und den Unbekannten auf "Entdeckungstour Gotha" einladen, das ist lohnenswert.

18. Kirchentüren aufstoßen

Meist sind sie nur angelehnt, nicht verschlossen und doch verbergen sich hinter den großen Türen Gothscher Kirchen tiefe Eindrücke für Einheimische und Fremde. 20 Minuten den Alltag vergessen, Glauben finden und Kraft tanken, das bieten Kirchen auf besondere Art und Weise.

19. Familiengeschichte erforschen

Nicht feststellen, "das hätte Oma noch gewusst", wenn es zu spät ist, sondern jetzt zu Forschern werden und die eigene Geschichte

der Familie, von Zu- und Auswanderung, von vielen Vätern und Müttern aufdecken und so Familiengeheimnisse aufspüren.

20. In Bewegung bleiben

Ob einzeln oder in der Gruppe, ob auf Waldwegen oder im Volkspark-Stadion, ob auf dem Fahrrad oder beim schnellen Spaziergang, es lohnt sich fit zu bleiben, dem Körper Bewegung zu gönnen und da sind 20 Minuten am Tag ein wunderbarer Ausgleich.

21. Navigationsgerät programmieren

Mancher denkt immer noch, das Navigationsgerät wäre die fremde Stimme, die zum Ziel führt. Ganz das Gegenteil ist der Fall, das Navigationsgerät macht die Farben der Gothaer Kartografie lebendig. Berge sind braun, Täler grün und Wasser ist blau – los geht's auf Farbreisen.

22. Tiere lieben und Patenschaft starten

Nicht jeder hat die Zeit und die Räume sich ein eigenes Tier zu halten, da sind 22x20 Minuten viel zu kurz. Aber, unser Tierpark bietet neben einem entspannten Spaziergang auch so manche Tierpatenschaft, die sich immer wieder erneuern lässt.

Baumpflegearbeiten auf dem Seeberg

Am beliebten Wanderweg auf dem Kleinen Seeberg zum Gedenkstein "Deinhard's Ruh" befinden sich wegebegleitend sehr viele alte und abgestorbene Bäume. Diese Bäume stellen einen wertvollen Lebensraum für eine Vielzahl von wildlebenden Tieren und Insekten dar. Der Zustand der Bäume und deren fortschreitende Holzzersetzung stellt jedoch durch den laufenden Bruch und Abwurf der Äste eine große Gefahr für die erholungssuchenden Bürger dar.

Aus haftungsrechtlichen Gründen ist die Stadt Gotha verpflichtet, die bestehende Gefahr für die Nutzer des Hauptwanderweges zu beseitigen. Daher muss zwingend eine Pflegemaßnahme am Baumbestand durchgeführt werden. Hierbei werden mehr als 30 Bäume zurückgeschnitten und sehr stark eingekürzt, stehen jedoch damit noch weiterhin als Lebensraum für Tiere zur Verfügung. Zudem müssen aber auch einige Bäume gefällt werden. Die bestehende Problematik wurde von der Stadtverwaltung im Vorfeld mit dem Naturschutzbund Deutschland, Kreisverband Gotha e.V., der Unteren Naturschutzbehörde und dem Thüringer Forstamt Finsterbergen bei einer Vorortbegehung abgestimmt. Hierbei wurden die konkreten Maßnahmen je Baum in enger Zusammenarbeit festgelegt. Die Arbeiten werden durch eine Fachfirma für Baumpflege durchgeführt. Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die vorhandenen Absperrungen zu beachten.

Wenn es schneit ... Anliegerpflichten regelt die Straßenreinigungssatzung

Gemäß § 49 Abs. 3 ThürStrG sind die Gemeinden verpflichtet, die Gehwege und Überwege für Fußgänger vom Schnee zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen. Diese Pflicht hat die Stadt an die Anlieger der angrenzenden Grundstücke per Satzung übertragen. Hiermit soll noch einmal über die Regelungen der Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Gotha (Straßenreinigungssatzung) zur Durchführung des Winterdienstes im Rahmen der Anliegerpflichten informiert werden.

Verpflichtet zum Winterdienst sind die Eigentümer und Besitzer der durch öffentliche Wege, Straßen und Plätze erschlossenen, bebauten und unbebauten Grundstücke. Die Verpflichtung zur Durchführung des Winterdienstes gilt an Wochentagen von 7:00 bis 20:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8:00 bis 20:00 Uhr. Das Räumen und Streuen der Gehwege schließt das Freihalten der Ampel- und Straßenübergän-

ge mit ein. Weiterhin ist für jedes Hausgrund-

stück ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1m zu räumen. Zu beachten ist, dass im Bereich von Haltestellen des ÖPNV ein Zugang zur Fahrbahn von mindestens 5m zu räumen ist.

Der Winterdienstplan für den städtischen Straßenwinterdienst der Stadt Gotha schreibt eine differenzierte Streugutauswahl vor, um den umweltfreundlichen Einsatz von Winterstreugut zu gewährleisten. Dem Räumen des Schnees ist dabei Vorrang gegenüber dem Streuen zu geben. Dies führt dazu, dass speziell bei winterlichen Extremwetterlagen (z.B. große Schneemassen innerhalb kürzester Zeit, Verwehungen und danach einsetzende langanhaltende tiefste Temperaturen) bei öffentlichen Verkehrsflächen, die mit abstumpfenden Streumaterialien betreut werden, keine "schwarze Fahrbahn" entsteht. Bei Gefahrensituationen, z.B. durch Glatteis oder gefrierenden Niederschlag, muss jedoch zur Gewährleistung

der Verkehrssicherheit der einzelnen Verkehrsteilnehmer, auch hier der Einsatz von Streusalz vorgenommen werden.

Die Stadt Gotha möchte in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass die Verwendung von Streusalz durch die Anlieger nur in klimatischen Ausnahmefällen z.B. überfrierender Nässe und Eisregen sowie auf besonderen Gefahrenstellen z.B. Treppen erlaubt ist, soweit mit abstumpfenden Mitteln die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet werden kann. Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Wer seiner übertragenen Räum- und Streupflicht nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Weitere Modalitäten zur Durchführung des Winterdienstes sind der Straßenreinigungssatzung der Stadt Gotha zu entnehmen. Eine erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit ist für alle Verkehrsteilnehmer geboten.

Eröffnung der neuen Gothaer Wochenmarktsaison

Breites Warenangebot und Feierabendmärkte geplant





Bereits am 10. Januar 2022 hat in diesem Jahr, auf Wunsch der Händler und der Bevölkerung, die Wochenmarktsaison der Stadt Gotha begonnen. Der Stadtrat hat dies durch die von ihm am 15. Dezember 2021 beschlossene neue Marktsatzung ermöglicht.

Der Wochenmarkt öffnet auf dem Neumarkt ganzjährig sowohl donnerstags, als auch freitags in der Zeit von 8:00 bis 17:00 Uhr. Oberbürgermeister Knut Kreuch begrüßte die Händlerinnen und Händler am 13. Januar gemeinsam mit Citymanagerin Elisabeth Kupfer und dem Vorsitzenden des Gewerbevereins Gotha e.V. Andreas Dötsch auf dem Neumarkt und wünschte Ihnen ein erfolgreiches Marktjahr 2022.

Auch auf dem oberen Hauptmarkt kann nun,

nach Abschluss der umfangreichen Sanierungsarbeiten, wieder die Marktfläche für den Gothaer Wochenmarkt genutzt werden. Die neugefassten Öffnungszeiten sind: montags bis freitags von 8:00 bis 17:00 Uhr sowie an Samstagen von 8:00 bis 12:00 Uhr. Gleiches gilt für den Wochenmarkt auf dem Coburger Platz im Stadtteil Gotha-West.

Lediglich auf dem oberen Hauptmarkt ist aufgrund künftiger Weihnachtsmarkt-Planungen eine Beschickung nur an den Markttagen bis einschließlich um 31.10.2022 möglich.

Ebenfalls ist wieder angedacht, den Gothaerinnen und Gothaern sowie den Besuchern der Stadt, einen Feierabendwochenmarkt (Feierabendmarkt) anzubieten, da die durchgeführten Märkte im Jahr 2021 einen guten Zuspruch fanden. Die genauen Termine werden rechtzeitig veröffentlicht.

Auch in diesem Jahr wird auf den Gothaer Wochenmärkten wieder ein breites Warenangebot angeboten, von Blumen über Brot- und Backwaren, Bioprodukte aus eigener Herstellung, Käse, Fisch, Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Honig bis hin zu frisch gegrillten Hähnchen. Aber auch Textilien, Lederwaren, Strumpfwaren, Nachtwäsche, Bettwäsche, Frottierwaren, Miederwaren, Kinderbeklei-

dung und Pflanzen können die Kundinnen und Kunden des Wochenmarktes kaufen. Zusätzlich werden Urproduzenten ihre Produkte wie Erdbeeren, Spargel, Kirschen aus eigener Herstellung feilbieten. Auch Kleingärtner, die Kleinstmengen an Obst, Gemüse, Blumen und Kräutern verkaufen möchten, sind gern auf den Wochenmärkten gesehen.

Auf Grund der unbeständigen Wetterlage in der Wintersaison und dem angebotenen Sortiment, werden die Wochenmärkte voraussichtlich ab März vollständig beschickt sein. Die Vergabe der Wochenmarktstandplätze erfolgt über eine entsprechende Jahresstandplatzvereinbarung und Tagesplatzzuweisungen vor Ort.

Die Auswahlkriterien auf Zuteilung eines Standplatzes zu den drei Wochenmärkten sind die Bekanntheit und Bewährtheit des Antragstellers (Zuverlässigkeit, Fachkenntnisse), die Attraktivität des Bewerberangebotes (Warenangebot, Warenqualität, Erscheinungsbild, Tradition, Verbraucher- Familien- und Umweltfreundlichkeit) sowie die Berücksichtigung der regionalen Selbsterzeuger.

Informationen zu Händlern und Angeboten finden Sie auf unserer Homepage unter www.gotha.de/wochenmaerkte.

Ausstellung

"Geboren in Auschwitz" weiterhin im Tivoli

Die Ausstellung "Ich konnte nicht schreien, nur deshalb lebe ich noch": Geboren in Auschwitz von Alwin Meyer kann weiterhin im Tivoli Gotha, Am Tivoli 3, dienstags bis donnerstags von 10–16 Uhr und nach Vereinbarung besichtigt werden.

Aufgrund der aktuellen Situation wird um Voranmeldung unter Telefon (03621) 704127 oder E-Mail info@tivoli-gotha.de gebeten. Es gelten die 2G-Regeln. Ein gültiger Impfnachweis ist vor dem Betreten des Hauses vorzulegen. Es laden ein: Bildung vereint e.V. in Zusammenarbeit mit Arbeit und Leben Thüringen, Förderverein Gothaer Tivoli e.V., Komm-PottPora e.V., Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Gotha, Verein für Stadtgeschichte Gotha e.V.

Sprechzeiten der Schiedsstellen

Montag, 31.01.2022, 17:00 - 18:00 Uhr

Die Sprechstunde findet zur angegeben Uhrzeit im Tivoli 3 statt. Termine außerhalb der Sprechzeiten können unter der Telefon-Nr. 03621/7356136 vereinbart werden. Der Schriftverkehr mit den Schiedsstellen kann nur unter der Anschrift des Sitzes der Schiedsstellen 99867 Gotha, Tivoli 3 erfolgen.

Stadtgeschichte schafft Zusammenhalt

Sankt Gothardus, vor 1000 Jahren zum Bischof von Hildesheim ernannt und Namensgeber eines Festes, was vor 600 Jahren erstmals urkundlich erwähnt worden ist, wird in Gotha 2022 zum Gothardusfest gefeiert. Aufgrund der aktuellen Pandemielagen wird das 600. Gothardusfest in den September verlegt, wo auch der Verein "Gotha glüht" das 25-jährige Jubiläum seines Metallgestaltertreffens mit Schmiedemarkt feiern wird. Die Stadtverwaltung lässt es sich nicht nehmen, in dieses Ereignis die Jubiläen 25 Jahre Städtepartnerschaft Gotha-Martin und Gotha-Kielce einzubinden, sodass wir auf einen kulturvollen Herbst zusteuern.

Dem Jubiläum "500 Jahre Reformation in Gotha" gedenken die Bürger mit einer Predigtreihe "500 Jahre evangelische Predigt in Gotha" vom 2. Januar bis 6. November 2022, in der u. a. auch Oberbürgermeister Knut Kreuch sprechen wird. Eingebunden in dieses Jubiläum ist auch das erstmals in Gotha stattfindende "Lutheridentreffen". Alle Nachkommen von Katharina und Martin Luther werden in Gotha tagen.

Dem 250. Geburtstag des "thüringischen Märchenherzogs" Emil Leopold August von Sachsen-Gotha-Altenburg gedenkt die Stiftung Schloss Friedenstein mit der großen Jahresausstellung "Luxus, Kunst und Phantasie – Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg als Sammler", die am 14. August 2022 eröffnet wird. Die Forschungsstelle Stadtgeschichte

der Stadt Gotha und das Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt werden vom 16. bis 19. November 2022 eine große wissenschaftliche Tagung über das Leben des Herzogs veranstalten.

Natürlich denkt die Stadt auch an die soziale Komponente des Miteinanders, deshalb findet Anfang September 2022 das Gedenken an die Gründung der DIAKONIE in Gotha vor 175 Jahren statt.

Höhepunkt in Gotha, der Stadt der Wissenschaften, wird auch das Jubiläum "375 Jahre Herzogliche Bibliothek" sein, mit dem die Stadt ihr Weltdokumentenerbe feiert. Eine besondere Würdigung erfährt der Gewerbeverein Gotha, der 2022 sein 200-jähriges Bestehen feiert in einem Jahr, in dem sein Wort und seine Tatkraft wichtiger ist denn je.

Das Jahr 2022 begann aber mit dem Gedenken an Ehrenbürger Josef Ritter von Gadolla, der am 14. Januar vor 125 Jahren im österreichischen Graz geboren worden ist, und der am 4. April 1945 sein Leben opferte für die kampflose Übergabe der Stadt Gotha an die amerikanischen Streitkräfte.

175 Jahre nach dem Bau des Gothaer Hauptbahnhofes wird mit einem Interessenbekundungsverfahren der Startschuss für die Sanierung des Gebäudekomplexes begonnen, der noch heute sichtbare Schäden durch die Bombardierung während des Zweiten Weltkrieges trägt.

Einsatzgeschehen der Feuerwehr Gotha 2021



Im Jahr 2021 kamen die Gothaer Feuerwehren im Stadtgebiet 962-mal zum Einsatz. Im Jahr 2020 waren es insgesamt 1.054 Einsätze.

Zu dieser Gesamteinsatzzahl kommen noch 34 weitere Alarmierungen, bei denen die Feuerwehr Gotha zu den sogenannten überörtlichen Einsätzen als Stützpunktfeuerwehr ausrückte und welche in der Anzahl für das Stadtgebiet nicht erfasst werden. Dies bedeutet, dass die Stützpunktfeuerwehr Gotha durchschnittlich rund dreimal im Monat in anderen Gemeinden des Stützpunktfeuerwehrbereiches mit zum Einsatz kam, was eine Erhöhung von insgesamt 10 Einsätzen im Vergleich zum Jahr 2020 bedeutet.

Brandgeschehen

Insgesamt gab es 111 Brände, was einen Rückgang von 11 Brandeinsätzen im Vergleich zum Vorjahr darstellt.

Von den 111 Bränden sind 105 in die Kategorie Kleinbrände (mit nur einem Strahlrohr bekämpft) einzuordnen. Weiterhin löschte die Feuerwehr 5 Mittelbrände und einen Großbrand. Bei dem Großbrand handelte es sich um den Brand eines Einkaufsmarktes in der Eschleber Straße in der Nacht vom 20. auf den 21. September, bei welchem der Markt bis auf die Grundmauern niederbrannte. Von den 111 Bränden fanden 52 Brände in Gebäuden

Infolge der Brandeinsätze mussten 21 Personen über den sogenannten baulichen Rettungsweg gerettet und zudem mit Verletzungen rettungsdienstlich versorgt werden. Weiterhin wurden in diesem Zusammenhang 4 Tiere gerettet.



Sehr erfreulich ist, dass im Jahr 2021 keine Feuerwehrangehörigen in Ausübung ihrer Tätigkeiten bei den Brandeinsätzen verletzt wurden, zudem gab es keine Brandtoten in der Stadt Gotha.

In den anderen Kategorien waren dementsprechend 59 Einsätze zu verzeichnen, davon allein 22 Papiercontainer- und beispielweise noch 10 Fahrzeug- sowie 7 Vegetationsbrände (Gras, Hecken, Wald, Bäume).

Zu den 111 realen Bränden kommen noch einmal 95 Fehlalarme in den Kategorien "blinder Alarm" (36), "böswilliger Alarm" (3), "Fehlalarmierung durch automatische Brandmeldeanlage" (48) und "sonstiger Grund" (8). 2020 waren es insgesamt 123 Fehlalarme.

Die sogenannten böswilligen Alarmierungen hatten nahezu wieder ausschließlich die missbräuchliche Verwendung von Alarmierungstechnik bei automatischen Brandmeldeanlagen als Hintergrund. Diese Fehleinsätze werden auch bei der Polizei zur Anzeige gebracht und können dem Verursacher je nach Aufwand der Feuerwehr teuer zu stehen kommen.

Technische Hilfeleistungen

Im Bereich der technischen Hilfeleistung rückte die Feuerwehr Gotha zu 739 Einsätzen aus. Dies sind 38 Einsätze weniger als im letzten Jahr. Hinzu kommen noch 17 Fehlalarmierung in den Kategorien "blinder Alarm" (12) und "sonstiger Grund" (5).

Der Bereich Tierrettung/-bergung nimmt mit insgesamt 210 Einsätzen wieder einen nicht unwesentlichen Teil der Hilfeleistungen ein. Der Bereich Türöffnung mit akuter Gefahr, also wo sich Menschen in Notlagen befinden, ist im Vergleich zum Vorjahr um 18 Einsätze auf 135 Einsätze angestiegen. Die Anzahl der Personen, die im Bereich der technischen Hilfe von der Feuerwehr gerettet wurden, lag 2021 bei 98. Davon konnten 73 Personen über das Treppenhaus, 7 Personen über die Drehleiter und 18 Personen über sonstige Rettungsgeräte, beispielsweise mittels hydraulischem Rettungsgerät, gerettet werden. Im Jahr 2020 waren es 73 gerettete Personen.

Insgesamt waren im Bereich der Technischen Hilfeleistung 152 verletzte Personen zu ver-



zeichnen. Hierbei sei dazu erklärt, dass Verletzte, bzw. Betroffene nicht bei jedem Einsatz von der Feuerwehr gerettet werden. In der statistischen Erfassung werden betroffene Personen aber unter diesem Punkt berücksichtigt.

Bedauerlicherweise musste die Feuerwehr Gotha im Jahr 2021 auch 14 tote Personen bergen, im Vorjahr waren es 19 Todesfälle.

Weiterhin wurde ein Feuerwehrangehöriger in Ausübung seiner Tätigkeiten bei den Einsätzen in der Technischen Hilfeleistung verletzt, glücklicherweise jedoch ohne Spätfolgen.

Allgemein

Insgesamt waren die Kameradinnen und Kameraden der Gothaer Feuerwehren rund 4.800 Stunden im Einsatz. Im Jahr 2020 waren es 4.500 Stunden.

Zudem wurden 38 Brandsicherheitswachen geleistet, was dem niedrigen Niveau des Vorjahres entspricht. Zudem konnten auch im Jahr 2021 wieder so gut wie keine Führungen für Kindergärten und Schulklassen durchgeführt werden sowie auch keine Schulungen an Handfeuerlöschern/Rauchmeldern im Rahmen der Zivilschutzausbildung angeboten werden, was alles der anhaltenden Pandemie-Lage geschuldet ist. Im Rahmen des Vorbeugenden Brandschutzes wurden zudem 80 Stellungnahmen zu Bauanträgen abgegeben.

Insgesamt entstand bei allen Einsätzen, wo die Gothaer Feuerwehren Hilfe leisteten, ein geschätzter finanzieller Schaden in Höhe von rund 2,24 Millionen Euro. Im Jahr 2020 lag dieser Wert bei 1,9 Millionen Euro.

Die Zahl der aktiven Angehörigen der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren lag mit Stichtag vom 31.12.2021 bei 112, was im Vergleich zum Vorjahr leider einen Rückgang um 9 Kameradinnen und Kameraden bedeutet.

Die Jugendfeuerwehr Gotha hatte zum Jahresende 2020 insgesamt 71 Mitglieder, 12 Mädchen und 59 Jungen im Alter von 6 bis 18 Jahren. Dies sind im Vergleich zum Vorjahr erfreulicherweise 7 Mitglieder mehr.



Peter Leisner neuer Beigeordneter der Stadt Gotha

Seit 1. Januar 2022 hat die Stadt Gotha einen neuen hauptamtlichen Beigeordneten für Finanzen und Bildung. Der 33-jährige Peter Leisner übernahm das Amt von Marlies Mikolajczak, die zwölf Jahre lang als Beigeordnete und Dezernentin und mehrere Jahre auch als Kämmerin diese verantwortungsvolle Tätigkeit ausgefüllt hat. Er wurde am 14. Juli 2021 für die Dauer von sechs Jahren vom Stadtrat gewählt und am 20. Dezember 2021 von Oberbürgermeister Knut Kreuch vereidigt.

Der am 8. August 1988 in Gotha geborene Peter Leisner hat nach seinem Abitur an der Kooperativen Gesamtschule "Herzog-Ernst" und dem anschließenden Wehrdienst, von 2008 bis 2013 an der Universität Erfurt Rechts- und Wirtschaftswissenschaften studiert und mit dem Master abgeschlossen.

Peter Leisner ist seit 2007 Mitglied der SPD und war von 2012 bis 2021 Mitglied des Gothaer Stadtrates, sowie ab 2014 Fraktionsvorsitzender. Von 2013 bis 2014 arbeitete er als Angestellter der SPD-Landtagsfraktion und schließlich von 2015 bis 2021 als Referent im Leitungsbereich des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales und als persönlicher Referent der Staatssekretäre. Er war von 2015 bis 2019 Mitglied des Kreistags und ist seit 2019 Mitglied des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Gotha. Darüber hinaus engagiert sich Leisner seit Jahren ehrenamtlich als Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins "GothAdua" für die Unterstützung der Städtepartnerschaft zwischen Adua (Äthiopien) und Gotha. Er ist seit 2019 auch Landesvorsitzender der Sozialdemokratischen Arbeitsgemeinschaft für Kommunalpolitik e.V..





Bürgerengagement für gutes Stadtklima

Das Projekt "Bäume für Gotha" hat einen guten Anklang bei den Gothaerinnen und Gothaern gefunden. Viele naturverbundene Baumliebhaber haben sich bereits an der Spendenaktion beteiligt. Bis zum 14. Januar 2022 sind bei der Stadtverwaltung Spenden von insgesamt

53.540 Euro

eingegangen, damit wurden bereits

44

Bäume gespendet.

Spendenkonto:

Stadtverwaltung Gotha Kreissparkasse Gotha

IBAN: DE91820520200750100150

BIC: HELADEF1GTH

Verwendungszweck: VW 248 Bäume für Gotha, Baumnummer sowie Anschrift der Spender zur Ausfertigung der Spendenquittung

Kontakt: Garten-, Park- und Friedhofsamt Remstädter Weg 12, 99867 Gotha Tel. 03621/222-470, Fax 03621/222-485 Ansprechpartnerin: Frau Mikolajczak

Interessenbekundungsverfahren für den Hauptbahnhof

Viele Anregungen und Hinweise aus der Bevölkerung oder auch von anderen Interessierten zur künftigen Entwicklung des Hauptbahnhofes sind bereits eingegangen. Um ein Anforderungsprofil für die künftige Gebäudestruktur des Hauptbahnhofs zu formulieren, ist nun die Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes erforderlich. Um die weiteren Planungen voran treiben zu können, geht es nun um eine konkrete Aufgabenstellung. Dazu bedarf es verlässlicher Aussagen zum Zustand der vorhandenen Bausubstanz und der Möglichkeiten der Nachnutzung, es sind Raumstrukturen festzulegen und Grundrisse entsprechend ihrer funktionellen Untersetzung zu gestalten, es muss eine funktionierende Infrastruktur erdacht werden und die städtebaulichen Zulässigkeiten sowie die nachbarschaftlichen Belange müssen Beachtung finden. Die Bebauung wird sich rund um die

Nutzungsinteressenten entwickeln. Um diesen Informationen eine Plattform zu geben, hat die Baugesellschaft Gotha eine Internetseite unter www.bahnhof-gotha.de freigeschaltet und betreibt hierüber ab sofort ein Interessensbekundungsverfahren. Bis zum 28. Februar 2022 können sich interessierte Unternehmen daran beteiligen, die sich an diesem Verkehrsknotenpunkt ansiedeln wollen.

Das Gesamtprojekt soll dann später auch die benachbarten Flächen der Stadt Gotha und die Zukunftspläne der DB einbeziehen. Die Aufgabe besteht darin, die vorgefundenen Grundstücke in ihrer komplizierten Konstellation für eine zeitgemäße und funktionale Bebauung nutzbar zu machen sowie einen modernen Knotenpunkt der Mobilität zu schaffen.

↗ www.bahnhof-gotha.de



Poto: Lutz Ebbaro

Herzliche Glückwünsche

Der Oberbürgermeister gratuliert allen 4.147 Gothaerinnen und Gothaern, die im Januar Geburtstag haben!



Online-Workshops für Kinder in der Stadtbibliothek

In den Winterferien werden von der RoboThek der Stadtbibliothek Heinrich Heine und dem Schülerforschungszentrum Gotha kostenlose Online-Workshops angeboten. Kinder und Jugendliche können programmieren lernen, Masken mit LEDs basteln oder Stickereien am Computer entwerfen, die mit einer Stickmaschine dann auf Stoff gestickt werden.

Montag, 14.02.2022, 10 - 12 Uhr,

Online-Workshop ab 14 – 17 Jahren – Einstieg in die Programmierung mit Scratch

Dienstag, 15.02.2022, 10 — 12 Uhr,

Online-Workshop ab 10 – 14 Jahren – Animationen mit Scratch Mittwoch, 16.02.2022, 10 – 12 Uhr, Online-Workshop ab 10 – 14 Jahren – Spiele programmieren mit Scratch



Mittwoch, 16.02.2022, 14:30-16 Uhr,

Online-Workshop ab 8 Jahren – Basteln mit Licht

Freitag, 18.02.2022, 10-12 Uhr,

Online-Workshop ab 11 Jahren – Sticken am Computer mit TurtleStitch

Für die Kurse werden keine besonderen Vorkenntnisse benötigt. Ein Computer oder Laptop mit Lautsprecher, Mikrofon und Webcam sowie eine stabile Internetverbindung sind jedoch wichtig. Für die Kurse wird die Plattform Big-BlueButton genutzt. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Eine Anmeldung unter robothek@gotha.de bis zum 8. Februar 2022 ist erforderlich.

Bücherbox-Ausstellung in der Stadtbibliothek

In der Stadtbibliothek Gotha sind bis Ende März in einer Ausstellung Medien aus dem aktuellen "Bücherbox"-Magazin zu sehen. Die Ausstellung bietet einen Überblick über die Kinder- und Jugendbuch-Neuerscheinungen verschiedener Verlage von Herbst 2021 bis Frühjahr 2022.

Die sogenannte "Bücherbox" ist ein Heft, das über 200 neu erschienene, empfehlenswerte Kinder- und Jugendmedien vorstellt. Es wird jährlich von der Arbeitsgemeinschaft der Jugendbuchverlage e.V. herausgegeben. Von Bil-

derbüchern über Geschichten und Sachbücher bis hin zu Hörspiel-Abenteuern ist für Kinder und Jugendliche jeden Alters etwas dabei.

Das Heft selbst liegt in der Stadtbibliothek aus und kann zur Information und Inspiration mit nach Hause genommen werden. Hier ist es online zu finden:

www.avj-online.de/publikationen/buecherbox/ Die Medien der Ausstellung können nach Abschluss der Ausstellung in der Stadtbibliothek entliehen werden.



oto: Ramona Faust

"Anne-Frank-Ausstellung" beendet

Passend zum Festjahr "1200 Jahre jüdisches Leben in Deutschland" konnte die renommierte Wanderausstellung des Anne-Frank-Zentrums Berlin in die Stadtbibliothek geholt werden. Unter dem Titel "Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte" war vom 17. November bis 16. Dezember 2021 eine Fülle von Details aus dem Leben der berühmten Tagebuchautorin sowie geschichtliche Hintergrundinformationen zu erfahren. Geleitet wurden die Gäste durch die Ausstellung, die sich besonders an Schulklas-

sen wendet, von sogenannten Peer Guides. Das sind gleichaltrige Jugendliche, welche durch ein Schulungsseminar des Anne-Frank-Zentrums befähigt wurden, kompetent und auf Augenhöhe mit den Schülern geschichtliches Wissen zu vermitteln.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen während des Lockdowns konnte die Ausstellung über die volle Dauer besucht werden. Das begleitende Rahmenprogramm jedoch musste abgesagt werden. Dennoch wurde die Ausstellung

gut besucht: allein 29 Klassen mit insgesamt 662 Schülern nahmen die angebotenen Führungen in Anspruch. Und die Resonanz war bei Schülern wie Lehrern gleichermaßen sehr positiv. Gewürdigt wurde die Bedeutung der Ausstellung selbst, welche ein deutliches Zeichen gegen Antisemitismus setzt. Jedoch waren viele Gäste auch vom hohen Engagement der als Peer Guides auftretenden Schüler sehr beeindruckt. Die 21 Freiwilligen erhielten dafür ein besonderes Zertifikat des Anne-Frank-Zentrums Berlin.

"Jüdische Woche" in der Stadt Gotha

Das Festjahr 2021 war dem Motto "1200 Jahre jüdisches Leben in Deutschland" gewidmet und wird landesweit mit Angeboten verschiedenster Art begangen, um ein Zeichen gegen Antisemitismus zu setzen.

In Gotha fand vom 07. bis zum 12. November 2021 mit der "Jüdischen Woche" eine Beitragsreihe der besonderen Art statt, ganz der jüdischen Kultur in Vergangenheit und Gegenwart gewidmet. Nach einer Stolpersteinverlegung zum Gedenken an jüdische Mitbürger in der Gothaer Innenstadt wurde am Abend die Festwoche durch ein geschwisterliches Gebet

feierlich eröffnet. An den darauffolgenden Tagen gab es zahlreiche Veranstaltungen für alle Interessierten: Stadtführungen auf den Spuren jüdischen Lebens, mehrere Führungen über den jüdischen Friedhof, ein Klezmerkonzert mit der Leipziger Band "Antje's Weltempfänger", eine Geocaching-Tour für Jugendliche und vieles mehr. Dabei wurde für die staunenden Gäste auch viele Details und verblüffende Fakten ans Tageslicht geholt. Man erfuhr Einiges über die ehemals starke Jüdische Gemeinde in Gotha oder staunte darüber, was Science-Fiction-Serien mit jüdischer Kultur gemeinsam

haben. Insgesamt war ein buntes und facettenreiches Festprogramm geboten, welches mit einer Lesung jüdischer Märchen im Spiegelsaal auf Schloss Friedenstein abgeschlossen wurde. Und es wurde seinem Motto "L'Chaim! Zum Wohl! Auf das Leben!" gerecht.

Entsprechend war auch die Resonanz auf das gebotene. Organisatorin Cornelia Meleschko von der Stadtbibliothek Gotha dazu: "Das Interesse der Gothaer Bürger war sehr groß. 374 Besucher nutzten die Gelegenheit, sich auf die eine oder andere Weise mit jüdischem Leben vertraut zu machen. Das hat uns sehr gefreut."



Notwendige Kronensicherungsschnitte und Baumfällungen zur Gewährleistung der Sicherheit an der ICE-Bahntrasse

Im Rahmen von Baumkontrollen auf dem Friedhof im Ortsteil Sundhausen wurde festgestellt, dass die Kronen der vorhandenen Baumreihe an der nördlichen Grundstückseinfriedung durch die natürliche Wachstumsdynamik der letzten Jahre in den Sicherheitsabstand der DB Netz AG hineinragen. Die vorhandenen Bäume an der Bahnstrecke gefährden damit die Betriebssicherheit der Bahnlinie. Die Äste ragen teilweise sehr nahe an die stromführende Hochspannungsversorgungsleitung heran, dadurch kann ein Überspringen elektrischer Energie sowie ein Rückstrom auf den Friedhof

nicht ausgeschlossen werden. Hierdurch können auch Friedhofsbesucher gefährdet sein. Insbesondere bei Sturm, starken Regenfällen oder Schneefall besteht eine Gefahr.

Um die akut bestehende Gefahrensituation an der Bahntrasse und auf dem Friedhof zu beseitigen, müssen 50 Bäume an der nördlichen Grundstückseinfriedung umgehend gefällt werden. Teilweise werden hierbei keine kompletten Fällungen erfolgen, sondern Kronensicherungsschnitte ausgeführt, die jedoch nur noch eine begrenzte Erhaltung der Bäume gewährleisten. Ein fachgerechter Rückschnitt

nach ZTV-Baumpflege ist unter Einhaltung der einschlägigen Rechtsvorschriften (Allgemeines Eisenbahngesetz) nicht möglich.

Die Fällungen und Kronensicherungsschnitte werden Ende Januar/ Anfang Februar durch eine Fachfirma für Baumpflege durchgeführt. Der Friedhof wird für die Dauer der Arbeiten aus Sicherheitsgründen für Besucher gesperrt, die konkreten Tage werden rechtzeitig durch Aushang auf dem Friedhof bekannt gegeben. Die bereits in diesem Zeitraum terminierten Trauerfeiern sind hiervon nicht berührt und finden wie geplant statt.

Musizieren im Fanfaren- und Showorchester Gotha e.V.



Die Musik und das Musizieren bereichern nicht nur die Lebensqualität und Lebensfreude von Kindern und Jugendlichen, sie fördern auch die individuelle Entwicklung und steigern die Intelligenz. Seit nunmehr 48 Jahren gibt es das Gothaer Fanfaren u. Showorchester als musikalischen Gute-Laune-Botschafter der Stadt und des Landkreises Gotha. Für die weitere Arbeit des Vereins ist die Suche nach jungen Talenten wichtig. Kinder und Jugendliche, die ein Instrument lernen möchten, oder schon ein Instrument spielen, können sich gern beim Orchester melden. Neben der Ausbildung am Instrument, gibt es auch viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung zum Beispiel Ferienfreizeiten, Trainingslager und vieles mehr. Dafür ist nur ein Mitgliedsbeitrag von 15,- Euro im Monat zu entrichten. Instrumente können kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Bei der theoretischen- und praktischen Ausbildung kann ein Bundesnachweis erworben werden. Ausgebildet wird an Blas- und Rhyth-

musinstrumenten wie Flöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Fanfare, verschiedenen Trommeln oder Schlagzeug. Wer also einmal ein Instrument spielen möchte oder bereits spielt (auch Keyboard und Gitarre), der kann sich gern beim Verein melden. Nicht ausgebildet werden Zupf-, Streich oder Tasteninstrumente. Probezeiten sind Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 20.00 Uhr.

⊅ Fanfaren- und Showorchester Gotha e.V. Leinefelder Straße 36 Telefon 03621 – 405840 oder unter www.fanfaren-und-showorchester.de oder bei www.facebook.com/fso.gotha

Vorabinformation:

Großbaumaßnahme in der Fichtestraße sorgt ab März 2022 für längerfristige Vollsperrung

Ab März 2022 ist der Baustart zur Sanierung und Neuverlegung der Versorgungsleitungen sowie der anschließenden Erneuerung von Gehweg- und Straßenbelägen in der Fichtestraße zwischen der Gleichenstraße und der Seebergstraße geplant.

Die Bauarbeiten erfolgen zwischen der Kreuzung Seebergstraße, der Einmündungen Arndtstraße, Friesenstraße, Breitscheidstraße und der Kreuzung Gleichenstraße im Ortsteil Gotha-Siebleben.

Die für Gothaer BürgerInnen kaum sichtbaren Anlagenteile im Erdreich sollen unter Beteiligung der Gothaer Ver- und Entsorgungsbetriebe, des Thüringer Landesamts für Bau und Verkehr und der Stadt Gotha ordnungsgemäß saniert und grundhaft erneuert werden. Die Erbringung der dafür notwendigen Leistungen ist nur über eine Vollsperrung des gesamten Abschnitts möglich. Leider kommt es dadurch für einen längeren Zeitraum. zu erheblichen Beeinträchtigungen der verkehrlichen Abläufe in der Stadt Gotha.

Die Umleitung des Straßenverkehrs ist grundsätzlich über die Gleichenstraße, Kindleber Straße, Pfullendorfer Straße, Langensalzaer Straße, Steinstraße, Oststraße und Seebergstraße (siehe Skizze Seite 17) geplant. Hierzu sollen Ampelanlagen steuerungsseitig an den veränderten Verkehrsablauf angepasst werden, an der Einmündung Kindleber Straße/Gleichenstraße ein temporärer Kreisverkehr entstehen und mobile Lichtsignalanagen sowie Beschilderung aufgestellt werden. Trotz dieser flankierenden Maßnahmen wird es, gerade in der Anfangszeit der Baumaßnahme zu erheblichen Staubildungen kommen, die aber kaum vermeidbar sind.

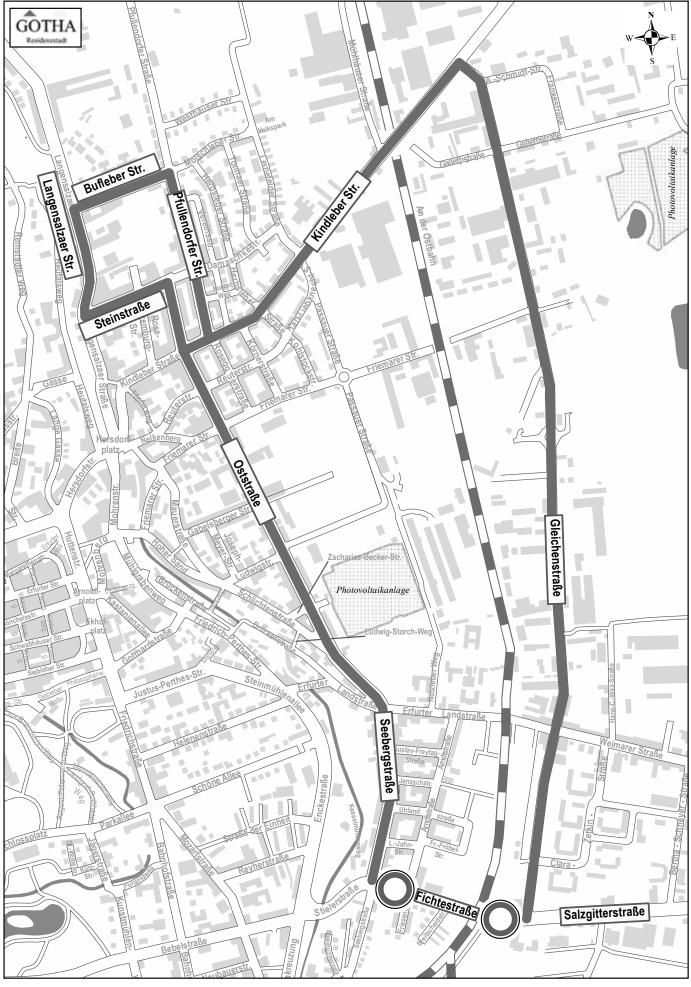
Die Auftraggeber möchten mit der frühzeitigen und sich wiederholenden Vorankündigung alle Gothaer Bürgerinnen und Bürger, Gewerbeansässigen sowie Ein- und Auspendlern für diese Baumaßnahme sensibilisieren. Vor allem wird darum gebeten, dass ansässige Unternehmen Ihre Mitarbeiter mittels interner Bekanntmachung auf diese verkehrlichen Auswirkungen hinweisen.

Die Ein- und Auspendler auf der B7 werden gebeten, wenn möglich vorzugsweise die Autobahnen und ihre Anschlüsse an Gotha zu nutzen. Dies wird der schnellste und unproblematischste Weg werden.

Die Baumaßnahme steht aufgrund der aktuellen gesundheitspolitischen Randbedingungen und den noch nicht absehbaren Auswirkungen sowie den finalen Abstimmungen mit den Rettungsdiensten noch unter einem gewissen Vorbehalt. Jedoch ist geplant, die Baumaßnahme im Zweischichtsystem von 7 bis 20 Uhr durchzuführen, um alle Möglichkeiten eines zügigen Bauablaufes zu nutzen.

Für die direkten Anlieger soll es noch eine Bürgerinformationsveranstaltung geben. Sollte auch diese aus gesundheitsrechtlichen Gründen nicht möglich sein, werden die entsprechenden Informationen auf andere Weise kommuniziert. Genauere Informationen zu den Sperrzeiten und den Umleitungen werden auf der Internetseite der Stadt Gotha unter www.gotha.de und in den Medien veröffentlicht.







ANGEBOTE & VERANSTALTUNGEN



der Städtischen Kinder- und Jugendarbeit



KINDER- & JUGENDZENTRUM **BIG PALAIS**

Schäferstr. 10, Tel. 03621/737180 E-Mail: kjz-bigpalais@gotha.de Infos bei: Bernhard Krollmann &

Ines Nördershäuser Öffnungszeiten: Mo bis Fr 14 – 22 Uhr

15 Uhr, KJZ Big Palais Fitness in Zweiergruppen nach Absprache möglich

15 Uhr, KJZ Big Palais Fahrradselbsthilfewerkstatt auf Anfrage möglich

15 Uhr, KJZ Big Palais Bewerbungs- & Hausaufgabenhilfe täglich möglich



KINDER- & JUGENDTREFF

Werner-Sylten-Str. 2, Tel. 03621/708504

E-Mail: kjt-zelle@gotha.de

Infos bei: Maik Kreutzburg & Jens Heerda

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 13-20 Uhr

15 Uhr, KJT Zelle Hausaufgabenhilfe täglich möglich 17 Uhr, KJT Zelle Bewerbungshilfe möglich jeden Do/Fr oder nach Absprache



KINDER- & JUGENDTREFF GOTHA-SUNDHAUSEN

Am Anger 7, Tel. 03621/758747 E-Mail: kjt-sundhausen@gotha.de Infos bei: Marina Bechler

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 13 – 20 Uhr

16 Uhr, KJT "Anger" Sundhausen Spielen, Basteln, Kochen, Backen und viele kreative Möglichkeiten täglich möglich

MOBILE JUGENDARBEIT IN GOTHA-SIEBLEBEN

Gemeinsame Angebote der Städtischen Kinderund Jugendarbeit und der evangelischen Kirchgemeinde Siebleben, Tel. 03621/708504

Derzeit finden coronabedingt keine Angebote statt.

Infos bei: Jens Heerda

STADTBIBLIOTHEK GOTHA **HEINRICH HEINE**

Friedrichstr. 2-4, Tel. 03621/222-670 E-Mail: service.bibliothek@gotha.de Infos bei: Ronny Lehmann &

Conny Meleschko

Öffnungszeiten:

Di bis Fr 10-18 Uhr, Do bis 19 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr



I	DI 01.02.	16:00 Uhr KJT Zelle Salzteig kneten, formen und backen
ı	MI 02.02	15:00 Uhr KJT "Anger" Sundhausen Brettspiele aller Art
Į	MI 02.02	15:00 Uhr KJZ Big Palais Kinderclub. Gipsfiguren herstellen und bemalen
Į	MI 02.02	16:00 Uhr KJT Zelle Salzteigfiguren gestalten
Į	DO 03.02.	15:00 Uhr KJT "Anger" Sundhausen Kreatives Basteln
Į	FR 04.02.	15:00 Uhr KJT "Anger" Sundhausen Billard für Kinder
Į	FR 04.02.	16:00 Uhr KJT Zelle Skip-Bo und UNO Nachmittag
Į	SO 06.02.	15:00 Uhr "Anger" Sundhausen Billard für Kinder
Į	MO 07.02.	15:00 Uhr "Anger" Sundhausen Darts für Kinder
Į	MO 07.02.	16:00 Uhr KJT Zelle Spiel- und Lesenachmittag
Į	MI 09.02.	15:00 Uhr KJT "Anger" Sundhausen Waffeln zur Kaffeezeit , 0,25 €
ı	MI 09.02.	15:00 Uhr KJZ Big Palais Kinderclub Winterbilder Malen, Kleben, Tupfen
	MI 09.02.	16:00 Uhr KJT Zelle DIY! Gestalte deinen eigenen Blumentopf , TG 0,50 €
Į	FR 11.02.	15:00 Uhr KJT "Anger" Sundhausen Kreatives Basteln
Į	FR 11.02.	16:00 Uhr KJT Zelle DIY! Deko für Zuhause , TG 0,20€
	MO 14.02.	10:00 Uhr Stadtbibliothek Online-Workshop : Programmierung mit
		Scratch (14-17 Jahre). Anmeldung unter robothek@gotha.de bis zum
		8. Februar erforderlich.

MO 14.02. 13:00 Uhr KJT "Anger" Sundhausen Bewegungsspiele MO 14.02. 14:00 Uhr KJT Zelle DIY! Badekugeln zum Verschenken, TNG 0,50€ **DI 15.02.** 10:00 Uhr Stadtbibliothek **Online-Workshop:** Animationen mit Scratch (10-14 Jahre). Anmeldung unter robothek@gotha.de bis zum 8. Februar erforderlich.

DI 15.02. 14:00 Uhr KJT "Anger" Sundhausen Winterwanderung **DI 15.02.** 14:00 Uhr KJT Zelle **DIY! Bilderrahmen Upcycling**, TNG 0,20€ MI 16.02. 10:00 Uhr Stadtbibliothek Online-Workshop: Spiele programmieren mit

Scratch (10-14 Jahre). Anmeldung unter robothek@gotha.de bis zum 8. Februar 12:00 Uhr KJT Zelle Erkundungstour in die Klinge ab 12 Jahre

MI 16.02. 14:00 Uhr KJT "Anger" Sundhausen Gesundes Kochen, 1,50€ MI 16.02. 14:30 Uhr Stadtbibliothek Online-Workshop: Basteln mit Licht (ab 8 Jahren). Anmeldung unter robothek@gotha.de bis zum 8. Februar erforderlich.

DO 17.02. 14:00 Uhr KJT Zelle DIY! Schlüsselanhänger, TNG 0,20€ FR 18.02. 10:00 Uhr Stadtbibliothek Online-Workshop: Sticken am Computer mit TurtleStitch (ab 11 Jahren). Anmeldung unter robothek@gotha.de bis zum 8. Februar erforderlich.

14:00 Uhr "Anger" Sundhausen Gesundes Kochen, 1,50€

FR 18.02. 15:00 Uhr KJT "Anger" Sundhausen Bewegungsspiele FR 18.02. 15:00 Uhr KJT Zelle Tischtennisturnier für Groß und Klein (Infos im Jugendtreff)

16:00 Uhr KJT Zelle Bewerbungstraining MI 23.02. 16:00 Uhr KJZ Big Palais Kinderclub Basteln mit Stoffen und Leder MI 23.02. 15:00 Uhr KJT Zelle DIY! Faschingsmasken, TG 0,20€ **DO 24.02.** 15:00 Uhr KJT "Anger" Sundhausen **Brettspiele aller Art**

DO 24.02. 16:00 Uhr KJT Zelle Bewegungsangebot FR 25.02. 15:00 Uhr KJT "Anger" Sundhausen Darts für Kinder

MO 28.02. 15:00 Uhr KJT "Anger" Sundhausen Kreatives Basteln

anmelden KJZ Big Palais Fahrradselbsthilfewerkstatt auf Anfrage anmelden KJZ Big Palais Fitness in Zweier-Gruppen möglich

anmelden KJZ Big Palais Bewerbungs- & Hausaufgabenhilfe täglich möglich 14:00 Uhr KJT Zelle Hausaufgabenhilfe täglich möglich

15:00 Uhr KJT Zelle Bewerbungshilfe möglich jeden Do/Fr oder nach Absprache 16:00 Uhr KJT Sundhausen Spielen, Basteln, Kochen, Backen und viele kreative

Möglichkeiten täglich möglich

VERANSTALTUNG DES MONATS

MO 21.02.

14. - 18.02.2022 Ferienprogramm im Big Palais - Jeden Tag Stoffwerkstatt Arbeiten und Gestalten mit Stoffen und Leder – nebenbei backen wir Kuchen oder bereiten uns eine leckere Mahlzeit

Gedenken zum 125. Geburtstag von Ehrenbürger Josef Ritter von Gadolla



Am 14. Januar 2022 gedachte die Residenzstadt Gotha, Pandemie-bedingt in kleinem Kreis, dem 125. Geburtstag des Ehrenbürgers Josef Ritter von Gadolla an dessen Denkmal auf dem Ekhofplatz. Dazu hielt Oberbürgermeister Knut Kreuch eine Ansprache, die VertreterInnen aus Stadtpolitik, Bundeswehr und Kirchgemeinden legten Rosen am Denkmal nieder.

Der am 14. Januar 1897 in Graz geborene Gadolla war im Zweiten Weltkrieg Standortältester in Gotha. Zur Rettung der Stadt vor völliger Zerstörung durch Fortsetzung der Bombardierung und zur Bewahrung menschlichen Lebens, gab er den Befehl: "Truppen setzen sich in Linie Erfurt-Arnstadt ab. Gotha selbst wird nicht verteidigt.", wodurch Gotha Anfang April 1945 von

weiteren Angriffen verschont blieb. Da die Lebensleistung Josef Ritter von Gadollas durch seine Verhaftung, ein Standgerichtsverfahren und seine Ermordung nicht zu Lebzeiten gewürdigt werden konnte, wurde ihm 2018 durch den Gothaer Stadtrat posthum die Ehrenbürgerwürde verliehen. Bereits im Jahr 2012 war Josef Ritter von Gadolla durch die Katholische Kirche ins "Martyrium der Menschheit" aufgenommen worden. Die Städte Graz und Gotha ehrten auf verschiedene Gothaer Initiativen hin den Grazer Bürger, der Gotha rettete, mit der Benennung von Straßen und Plätzen sowie der Aufstellung zweier identischer Denkmale des Thüringer Künstlers Thomas Lindner.





Die nächste Stadtratssitzung

findet am Donnerstag, dem 3. Februar 2022, um 17:00 Uhr in der Stadthalle Gotha statt. Alle Gothaer Bürgerinnen und Bürger sind hierzu

↗ Tagesordnung unter www.gotha.de

Die nächste Ausgabe des Rathaus-Kuriers

erscheint voraussichtlich am 17. Februar 2022

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Gotha, Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Hauptmarkt 1, 99867 Gotha, Tel. 03621/222-234, Fax 03621/222-293, E-Mail: presse@gotha.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Oberbürgermeister Knut Kreuch

Gesamtherstellung (inkl. Druck):

Druckmedienzentrum Gotha GmbH, Cyrusstraße 18, 99867 Gotha, Tel. 03621/73968-0

Auflage: 25.000 Exemplare

Der Rathaus-Kurier erscheint einmal monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Gotha verteilt. Ebenfalls ist der Rathaus-Kurier an den Infotheken der Stadtverwaltung und in der Gotha-Information kostenlos erhältlich. Der postalische Einzel- oder Dauerbezug kann über das Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Gotha für eine Unkostenpauschale von 1,29€ pro Exemplar bestellt werden. Der Rathaus-Kurier ist auch online im pdf-Format abrufbar. www.gotha.de/rathauskurier

Der Rathaus-Kurier wird auf umweltfreundlichem (chlorfrei gebleichtem) Papier gedruckt.